

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 10. 12. 14. 16. 18. 20. 22. 24. 26. 28. 30. 32. 34. 36. 38. 40. 42. 44. 46. 48. 50. 52. 54. 56. 58. 60. 62. 64. 66. 68. 70. 72. 74. 76. 78. 80. 82. 84. 86. 88. 90. 92. 94. 96. 98. 100.

Extrafahrt nach Dresden
Sonntag den 29. August
Morgens 6 Uhr. III. Klasse 5 Mk.
Billets haben 5 Tage Gültigkeit, sind zu haben bei Schiffbrücker G. Thiele, Hainstraße 21, bis Freitag den 27. d. M. Mittags. Rückfahrt kann mit jedem sächsischen Personen- ausw. exp. Schnell- und Courierzug, erfolgen.
G. Händler

Norddeutscher Lloyd.
Postdampfschiffahrt
von Bremen nach Newyork und Baltimore.

D. Braunschweig 25. August nach Baltimore. D. Meier 11. Sept. nach Newyork.
D. Rhein 28. August nach Newyork. D. Mosel 15. Sept. nach Newyork.
D. Oder 4. Sept. nach Newyork. D. Leipzig 22. Sept. nach Baltimore.
D. Obis 8. Sept. nach Baltimore. D. Deutschland 22. Sept. nach Newyork.
D. Sailer 8. Sept. nach Newyork. D. Donau 25. Sept. nach Newyork.

Von Bremen nach Neworleans via Havana.
D. Hannover 15. September. D. Frankfurt 13. October.
Passage-Preise nach Neworleans: Cajüte 495 A, II. Cajüte 300 A, Zwischendeck 120 A.
Passage-Preise nach Baltimore: Cajüte 405 A, Zwischendeck 120 A.

General-Versammlung der Kramer-Innung.
In Gemäßheit des §. 12 der Statuten der Kramer-Innung findet die zweite diesjährige Generalversammlung

Freitag, den 3. September 1875
Nachmittags 3 Uhr im Saale des Kramerhanfes statt, wozu wir die geehrten Herren Kramer ergehenst einladen.
Tagesordnung:
1) Mittheilung über die Angelegenheiten der Innung seit der letzten Generalversammlung.
2) Wahl dreier Revisoren.
Leipzig, am 20. August 1875.

Die Kramer-Innung:
Gustav Kreuzer, Vorsitzender. Hofrath Kleinschmidt, Kramerconsulent.
Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.
(Begründet 1867 von Herrn Gymnasiallehrer Dr. Hermann Gelbe.)
Der neue Cursus beginnt den 7. September. — Prospekte gratis. Sprechstunden 12—2 Uhr in der Privatwohnung des Unterzeichneten, Peterssteinweg No. 56.
Dr. Willem Smitt.

Das Vermittelungs-Bureau für verkäuflichen Grundbesitz hält sich angelegentlichst empfohlen.
Julius Sachs,
Peterstrasse No. 1.

(R. B. 494.) **Grubenräumen am Tage.**
Asche wird abgefahren. Kehrlicht wird abgefahren.
„Oeconomie“
Färberstrasse No. 8, I.
Local-Veränderung.
Mein Geschäfts-Local verlegte ich vom Brühl 10 nach

Brühl- und Ritterstrassen-Ecke,
gegenüber der neuen Credit-Anstalt.
Robert Schütz, Kürschner.

Empfehlungs-Anzeige.
Da ich unter heutigem Datum eine Tiegel-Stieherlei für Metall und Eisen etablirt habe, so erlaube ich mir die geehrten Fabrikanten darauf aufmerksam zu machen. Prompte und reelle Bedienung wird zugesichert.
Schwendig, im August 1875.
Gustav Oberreich.

Fahnen- u. Flaggen-Fabrik
J. C. Kirchner, Großer Blumenberg.
Zum großen deutschen Siegesfest empfehle ich alle Sorten und größere, reine Wolle in echten Farben zu bekannten billigen Preisen.
Fahnen, Flaggen, Schärpen, Stangen, Eichen u. s. w.

Perubalsam-Seife
von Paul Schwarzlose in Dresden, Schloßstraße 9,
von medicinischen Autoritäten unter allen ästhetischen Erzeugnissen erprobt und als das Vorzüglichste bei Hautkrankheiten, insbesondere bei Sonnenbrand, Sommerprossen, Leberflecken, Finnen, sogenannten Miteffern, Hautbläschen, starker Gesichtsröthe, Geldbeil, Flechten und Schärfe, Kopf- und Gesichtsausbruch der Kinder, sowie als vorzügliche Toilettenseife.
In Leipzig echt zu haben in Städten A & B in der Engelapotheke.

Salzunger Mutterlaugensalz.
Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir den Herren Gebrüder Spillner zu Leipzig für das Königreich Sachsen den Verkauf unseres Mutterlaugensalzes übertragen haben.
Saline und Soolbad Salzungen.

K. Handelsgericht Leipzig.
Eingetragen: Firma: W. F. Stütz hier (Plagwitzstr. 43), Inhaber Herr Kaufmann W. Friedrich Stütz hier.
Firma: H. Glend hier (Hainstraße 3), Inhaberin Frau Auguste Martha verehel. Glend geb. Solzer hier.
Veränderungen: Herr Carl Albert Böpfel ist Mitinhaber der hiesigen Firma Gebr. Honard geworden.
Die Firma Hermann Göge hier ist auf Frau Helene Friederike verehel. Göge geb. Goiber übergegangen und ist Herr Julius August Göge Procurist dieser Firma.
Erlöschten: die Herrn Alexander Bernhardt von der Firma Eduard Cohnstein hier ertheilt gewesene Procura.

K. Bezirksgericht Leipzig.
Verkeiligerungen.
Am 18. September und folgende Tage im Gemölde Schützenstraße 20 Verkeiligung der zur Concursmasse des Kaufmanns Eduard Friedr. Alfred Ehrh gehörigen Vorräthe an Garn, Wolle, Kragen, Manschetten, Kinderkutteln, Strumpfknägen, Sommer, Rattun, Mull, Leinwand, Futterstoffe, Schnallen, Brocken, Strid., Häkel- und Nähmaschinen, Schmuckfachen, Franzen, Bekläge, Seide, Bänder, Schleifen, Schlipse, Handschuhe u. die gesammte Labeneinrichtung, Möbel u.
Aufgebot.
Es wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß
1) der Kaufmann Hermann Albert Otto Kramer, wohnhaft zu Leipzig, Eberhardstraße Nr. 7, Sohn des pensionirten Bahnhofs-Inspectors Hermann Bruno Kramer und dessen Ehefrau Wilhelmine Julie geb. Domann, wohnhaft in Leipzig, und
2) die Anna Minna Clara Baumgarten, wohnhaft zu Brandenburg, Kurstraße Nr. 26 (vom 22. Mai bis Anfang Juli cr. in Leipzig), Tochter des Tuchfabrikanten Gustav Adolf Baumgarten und dessen Ehefrau Marie Charlotte geb. Polthör, wohnhaft hier, Kurstraße Nr. 26, die Ehe mit einander eingehen wollen.
Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwaige auf Ehehindernisse sich stützende Einsprüche sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.
Brandenburg, am 19. August 1875.
Der Standesbeamte.
Reucher.

Mobilien-Auction.
Bergungshalber sollen Dienstag, den 21. August cr. von früh 8 Uhr an im Thüringer Hofe auf der Burgstraße verschiedene gut gehaltene Wappensteinen, als: Secretaire, Sophas, div. große Spiegel, Glaschrank, Waschtische mit Zinkwanne, ovale Tische, Stühle, Leiderschrank weißbleibend gegen sofortige Barzahlung veräußert werden.

Holz-Auction.
Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf
Raubhofer Forstrevier
die nachstehend aufgeführten Hölzer, und zwar
Sonabend den 28. August ds. Js.
von Vormittags 9 Uhr an
61 Stück tieferne Stämme, 17 b. m. 23 Cmtz stark,
20 " " Stangen, 7 " 9 " "
207 " " Klöber, 18 " 25 " "
2, bis 4 M. lang,
9 Stück eichene Klöber, 21 b. m. 73 Cmtz stark,
29 Rmtz. harte, 354 Rmtz. weiche Breanthsche und Rollen,
142 " harte, 270 Rmtz. weiche Stücke,
33 Wellenb. harte und 125 Wellenb. weiches Reifig, und
Montag den 30. August ds. Js.
von Vormittags 9 Uhr an
26 Rmtz. harte, 427 Rmtz. weiche Breanthsche und Rollen,
70 Rmtz. harte, 120 Rmtz. weiche Stücke,
185 Wellenb. weiches Reifig,
15 Rmtz. harte Reifig,
5 tieferne Langhölzer
gegen sofortige Bezahlung an die Weißbietenden veräußert werden.
Zusammenkunft: am 1. Tage auf dem Holzschlage am Runttheile des Annedshamer Weges, am 2. Tage auf dem Holzschlage an der Albrechtshamer Grenze und dem Klügel A.
Geldeinnahme: im Gasthose „Zur Stadt Leipzig“ in Raunhof.
Königl. Forstrentamt Oschatz u. Königl. Forstrevierverwaltung Raunhof, am 20. August 1875.
Löwe. Feutbold.

Den Besendern und Empfängern von Dampfmaschinen, Maschinen u. zur gefälligen Kenntnissnahme, daß auf Bahnhof Leipzig diesseitiger Bahn ein Lokkahn von 300 Ctr. Tragfähigkeit aufgestellt und zu demselben führende Ladestraße gepflastert ist.
Berlin, den 1. August 1875.
Die Direction
der Halle-Zoran-Südbauer Eisenbahn.

Zum Probe-Abonnement geeignet.
Für den Monat September nehmen **sämmtl. Reichspostanstalten** auf das „Berliner Tageblatt“ nebst „Berliner Sonntagblatt“ und der **Illustrirten humorist. Wochenschrift „Ulk“**
Monats-Abonnement zum Preise von nur 17 1/2 Silberg. incl. Postprovision (für alle 3 Blätter zusammen) täglich entgegen.
Gegenwärtige Auflage **36,000 Exemplare** mithin die **gelesenste Zeitung Deutschlands.**

Englischen Unterricht
ertheilt ein geborener Engländer Turnerstraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.
Engl. u. Franz. Grammatik, Convers., Correspondenz, Monat 2 M., Lehrstraße 6, 4. Etage.
Charles Nisbet, ein geborener Engländer, Lehrer von Fach, ertheilt Unterricht in f. Muttersprache u. Literatur Turnerstraße 8b, 2. Etage.
Eine j. Dame ertheilt gründl. **Clavierunterricht** für 2 M. monatl. Adr. W. S. bei Frau D. Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Extra-Tanzstunden
gründl. u. schnell, auch für ein. Tänze.
O. Schirmer, Johannsßg. 32, Hof Tr. C. I.
Tanz-Cursus.
Beginn des I. Winter-Cursus
Dienstag den 7. September.
Gelehrte Anmeldezeiten täglich 12—3 Uhr erbeten.
C. Schirmer, Johannsßg. 32, Hof Tr. C. I.
In der **Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen** beginnt Michaelis ein neuer Cursus. Prospekte gratis.
Weimar, im August 1875.
Minna Schellhorn.

Einige Fräulein können das **Kochen** erlernen in der Restauration Löhr's Hof.
Dr. med. Ahlfeld
ist bis zum 28. September verreist.
Stellvertreter: **Dr. med. Fehling**, Grimma'scher Steinweg Nr. 56.
Haararbeit billiger. Böpfe von 7 1/2 M. an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Das alleinige
General-Dépôt

für
Niederlausitzer

Leinen-Industrie

Leipzig, Brühl No. 70,
 vis à vis der Reichsstrasse.

Leipzig, Brühl No. 70,
 vis à vis der Reichsstrasse.

En gros

Detail

Export

beehrt sich auf die grossen neuen Sortimente

leinenener und baumwollener Gewebe

sämtlich unter Garantie der Solidität hinzuweisen und wird ein geehrtes Publicum ersucht, sich von der Leistungsfähigkeit sämtlicher

allseitig als vorzüglich anerkannter

eigener Fabrikate durch persönliche Prüfung der Qualitäten zu überzeugen, auch sichert das streng gewissenhafte Calcul einem Jeden

(auch dem Nichtkenner)

eine reelle und zuverlässige Bedienung.

Sämtliche Fabrikate werden nur zu festen Preisen abgegeben.

Ein grosser Posten **Leinen ganz vorzüglicher Rasenbleiche**, $\frac{3}{4}$, $\frac{11}{8}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{19}{4}$, $\frac{11}{4}$, $\frac{13}{4}$, $\frac{10}{4}$ breit von den stärksten bis zu den feinsten Nrn.
 **Bettzeuge und Inletts in den beliebtesten Mustern** von $2\frac{1}{4}$ Gr. an.
 **Tafelgedecke mit 6, 12, 18, 24 und 36 Servietten** von $2\frac{1}{4}$ Thlr. an.
 **Tischtücher in allen Grössen und Qualitäten** von $12\frac{1}{2}$ Gr. an.
 **robe und gebleichte Handtücher**, abgepass: und vom Stück bis zu den feinsten Qualitäten,
 $\frac{3}{4}$, $\frac{9}{4}$, $\frac{7}{4}$, $\frac{5}{4}$, $\frac{3}{4}$ breiten weissen Shirting von $1\frac{1}{2}$ Gr. an,
 $\frac{3}{4}$ u. $\frac{5}{4}$ breite weisse Damaste schwerster Qualität zu Bettüberzügen zu enorm billigen Preisen.
 **façonirte Chiffons und Piqués**.
 **waschechte Cattune in ganz neuen Dessins** von $2\frac{1}{4}$ Gr. an.
 **weisse und rothe Bettdecken** schon von $27\frac{1}{2}$ Gr. an.
 **rein leinene weisse Taschentücher** von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an pr. Dtzd.
 **weisse Shirtingtücher** von 14 bis 30 Gr.

Ein grosser Posten $\frac{9}{4}$ **blaugedruckte Schürzen** à 63 Pfg.
 $\frac{9}{4}$ **Schweizer Taschentücher** à 3 Gr.

Ein grosser Posten **deutsche, englische und französische seidene, wollene und halbwollene Kleiderstoffe**, höchst geschmackvolle neue Dessins, schon von 3 Ngr. an.

Ein grosser Posten $\frac{9}{4}$ breite gestreifte **Wiener Leinen**, erprobt waschecht soll der vorgerückten Saison wegen zu dem enorm billigen Preise von 3 Ngr. an abgegeben werden, worauf Wiederverkäufer ganz besonders aufmerksam machen.

Von **Möbelstoffen und Gardinen** jeder Art bieten unsere Lager reiche Auswahl.

Atelier für Ausstattungen.

Oberhemden

werden nach Maass oder Probehemd unter Garantie des Gutsitzens schnell geliefert.

Niederlausitzer Leinen-Industrie,

Brühl No. 70,

vis a vis der Reichsstrasse.

No
 Oben
 den Wo
 der Be
 beym
 Ereign
 leinem
 Gebiet
 an der
 oben.
 Wirtsh
 Omlab
 Öffnung
 es sei
 händsch
 solchen
 das in
 Action
 nensich
 sich vo
 Rettes
 sich jed
 Borschl
 ferenze
 tern D
 Schluße
 drei W
 ganzen
 nicht bl
 genügen
 Gestalt
 ihr Da
 formen
 einer W
 greiflich
 Sprache
 Bedille
 hanten
 Belgrad
 Erklärung
 Einmisch
 In 2
 sammt
 weihang
 hand o
 wurde
 der Ra
 wohnter
 gestalt
 in der
 In 1
 Kuffant
 bingen
 wird in
 nicht im
 offenbar
 Herr
 Welche
 Verlang
 dargeleg
 an der
 ausjuch
 In 3
 raltüthe
 Prästide
 in der
 napatij
 dergemö
 Kameijs
 verbinde
 dieser
 In Poi
 Congref
 statt.
 katöli
 eingefun
 ist nach
 nisation
 frankre
 sische G
 gemacht
 ohne v
 Stahls
 der Uni
 dingung
 für lan
 an den
 cretelien
 Decrete
 cils gele
 zöfische
 nicht an
 Wneiken
 langt, k
 heit der
 Zweck
 des lan
 Univerf
 Jesuiten
 sind ern
 transp
 land, r
 lateinif
 das lan
 lehrt we
 In 2
 die Pa
 Thron
 zu den
 die Hoff
 rechth
 Thron
 von Ba
 terbrü

Politische Wochenübersicht.

Obenan unter allen Ereignissen der abgelaufenen Woche stand noch immer der Aufstand in der Herzegowina, der immer mehr an Ausdehnung gewinnt und zu einem internationalen Ereignis geworden ist.

In Deutschland waren die Blide des gesamten Volkes nach Detmold, wo die Einweihung des Denkmals für Armin, den liberator hand dabo Germania, stattfand.

In Frankreich wurde die Session der Generalräthe eröffnet. Beinahe sämtliche frühere Präsidenten, darunter auch der Herzog Decazes in der Gironde, dessen Candidatur von den Bonapartisten lebhaft bekämpft ward, wurden wiedergewählt.

In London wurde Ende vergangener Woche die Parlamentssession geschlossen. Die Thronrede hebt das freundschaftliche Verhältnis zu den auswärtigen Mächten hervor und spricht die Hoffnung und das Vertrauen auf die Aufrechterhaltung des europäischen Friedens aus.

Die Wiener Blätter wollen an den vom „Bote aus Tirol“ angekündigten Zweck dieser Conventikel nicht recht glauben; sie meinen vielmehr, es sei neuerdings auf eine legitime Action gegen das republikanische Frankreich abgesehen.

Die eingeleitete Untersuchung wegen der Ermordung Margery's auf chinesischem Gebiet und sagt strenge Bestrafung der Schuldigen zu; sie hebt ferner das Gedeihen der Colonien hervor, zählt die zustandgekommenen Gesetze auf und beklagt die Verhältnisse der nachstehenden kurzen Worten gekennzeichnet: „Die Beziehungen zwischen Wir und allen fremden Mächten sind unausgesprochen herzlich und ich blicke vorwärts mit der Hoffnung und mit der Zuversicht auf die ununterbrochene Aufrechterhaltung des europäischen Friedens.“

Im italienischen Heere erfolgen im Anfang des nächsten Monats ausgedehnte Beurlaubungen, die der Kriegsminister kürzlich angeordnet hat. Beurlaubt auf unbestimmte Zeit wird bei der Reiterei die Altersklasse von 1849 und bei den andern Waffengattungen der stehenden Heeres die Altersklasse von 1852.

Der Khevide scheint zu neuen Annetirungen schreiten zu wollen. Ein Krieg zwischen Egypten und Abyssinien steht bevor, indem letzterer eine ihm vor zwei Jahren durch Runjinger Bey entzogene Provinz wieder erobern will.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die Anstellung von Fabrikinspectoren, welche gelegentlich die Einrichtungen aller größeren Etablissements überwachen und besonders die Interessen der Arbeiter in gesundheitslicher und anderer Beziehung überwachen sollen, war in Preußen bisher nur an einzelnen Orten erfolgt, am das Resultat der Maßregel beobachten zu können.

Kuffchen erregt in der österr. Presse eine geheimnißvolle Versammlung französischer Legationisten in Bregenz, über welche der „Bote aus Tirol“ unterm 14. d. M. Folgendes berichtet: Seit acht Tagen führen hier viele ultramontane Cavaliers aus Frankreich ein und haben hier im Gasthause „zu den vier Jahreszeiten“ Zusammenkünfte, bei denen sich italienische und französische Besuche betheiligen sollen.

Die Wiener Blätter wollen an den vom „Bote aus Tirol“ angekündigten Zweck dieser Conventikel nicht recht glauben; sie meinen vielmehr, es sei neuerdings auf eine legitime Action gegen das republikanische Frankreich abgesehen.

Bezüglich der von dem „Telegraphen-Correspondenz-Bureau“ aus Konstantinopel gemeldeten Konferenz der russischen, deutschen und österreichisch-ungarischen Botschafter mit dem türkischen Großvezir geht der Wiener „Presse“ die weitere Mittheilung zu, der englische Botschafter, Elliot, habe in der ihm vom Sultan

ertheilten besonderen Audienz diesen Schritt der drei Botschafter als bevorstehend angezeigt und auf dessen Tragweite den Sultan besonders aufmerksam gemacht. Die „Politische Correspondenz“, welche das Konstantinopler Telegramm gleichfalls bespricht, weist darauf hin, daß der Schritt der drei Kaiserhöfe weniger als eine Einmischung, denn als ein Erbieten freundlicher Dienste seitens der drei Kaiserhöfe anzusehen sei.

Aus der vor Kurzem gemeldeten Emission 5 Proc. französischer Schatzbons ist von einigen Blättern als bevorstehende Kriegsrüstungen Frankreichs geschlossen worden. Es wurde behauptet, diese 200 Millionen Franken wären lediglich zu militärischen Anschaffungen noch über die von der National-Versammlung bewilligten Beträge hinaus bestimmt.

Emil Girardin legt seine schon früher erwähnten Betrachtungen in der „France“ fort und kommt zu folgenden Befanntnissen: Unsere entsetzlichen Niederlagen von 1814, 1815 und 1870 sind in der That nicht den Preußen zuzuschreiben, sondern uns, und allein, vor 1814 unserer unersättlichen Ehrgeiz und 1870 unserer übermäßigen Fahrlässigkeit.

Ein Pariser Correspondent der Liberté von Freiburg in der Schweiz schreibt diesem Blatte: „Ich beile mich, die ausgezeichnete Genuß fund zu thun, welche der Paps-König Frankreich bewilligt hat. Pius IX. will selbst, aber durch einen Delegirten, den Erzengel Michael, den Besieger jeglicher Revolution, trönen. Se. Heiligkeit hat dem mächtigen Erzengel, dem Fürsten der himmlischen Heerschaaren, die Ehre einer feierlichen Krönung zuerkannt. Die silberne Statue, welche auf dem Berge St Michael verkehrt wird, soll der Gegenstand dieser großartigen Ceremonie sein und wird aus der gereinigten Hand des Stadthalters Jesu Christi eine goldene Krone empfangen welche Zeugnis ablegen wird von der väterlichen Fürsorge des heiligen Vaters für Frankreich und von seinem unbeflegbaren Vertrauen auf den Erzengel. Niemals noch im Laufe der Jahrhunderte ist ein so ruhmvolles Privilegium Frankreich und seinem Protector bewilligt worden!“ Um die Sympathien des heil. Michael nicht ausschließlich auf die französische

Seite gerathen zu lassen, wird, wie wir aus besser Quelle mittheilen können, dem Erzengel in den nächsten Tagen — als Gegengeschenk — der rote Adlerorden 4. Classe verliehen werden. Nach einer zweiten, eben so glaubwürdigen Mittheilung soll er zugleich die Landwehrdienstausszeichnung 1. Classe in Anerkennung seines langjährigen Kampfes wider die Revolution erhalten.

Innerhalb Rumäniens spielen sich Vorgänge ab, welche von Seiten des Auslandes, namentlich Deutschlands, besondere Aufmerksamkeit verdienen. Die rumänische Oppositionspartei, welche in der letzten Session der rumänischen Kammer fast in allen Fragen Niederlagen erlitten hat, führt fort, auf das Eifrigste gegen die Regierung zu agitiren, was ihr bei dem unruhigen Charakter des rumänischen Volkes ziemlich gut zu gelingen scheint. Die rumänische Regierung wendet diesen Untrieben eine so angelegte Aufmerksamkeit zu, daß für sie die Vorgänge in der Herzegowina dagegen in den Hintergrund treten müssen.

Berichte aus Persien schildern die dortigen Zustände mit den düstersten Farben. Der öffentliche Schatz gebietet über keine Hülfquellen mehr und der Credit des Staates ist Null. Seit ein und einem halben Jahre sind die Armeen und die Beamten unbezahlt geblieben. Die Steuern des verflohenen Jahres sind noch nicht eingegangen und können auch nicht eingehen, da die Provinzen vollständig ruiniert scheinen.

Verein für Geschichte Leipzigs.

Leipzig, 19. August. Trotz der tropischen Hitze hatte sich zu der für Mittwoch Abend beabsichtigten Vereinsversammlung im Saale des Hotels Stadt Dresden eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedern eingefunden. Der Vorsitzende, Herr Daurath Rothke, leitete den Abend durch einen Geschäftsbericht über die neueste Thätigkeit der Pfligerschaft der Vereinsammlungen für deren Vermehrung und Erhaltung ein.

An diese und andere geschäftliche Mittheilungen schloß sich die Fortsetzung eines Vortrags des Herrn Professor Dr. Wuttke über personale Universitätsverhältnisse, insbesondere des 15. und 16. Jahrhunderts an. Damals war die philosophische Facultät die maßgebende, welcher sich die übrigen Facultäten in zweiter und dritter Linie anfügten. Die Magister lasen nach einer Neuerung von 1502 die dreizehn philosophischen Collegia unentgeltlich und zwar über Metaphysik, Naturphilosophie, Moral, Rhetorik, Logik, Poetik, Grammatik, Mathematik, Astronomie und Musik. Die damalige Gelehrtenwelt Leipzigs, wie auch anderer deutscher Universitäten, ist an Verschrobendheit, totem Trugwissen, Neugierlichkeit, Formengebundenheit und Sucht nach Wortzänkereien, doch war der Universität Leipzig von ihrer Gründung an ein weitausbreiteter Ruf geblieben. Kennt doch die Matritel vom Jahre 1512 bis dahin 32,218 Studenten, eine Zahl, die noch zu niedrig begriffen ist, indem nachweislich viele Studenten gar nicht eingetragen worden sind. Aus ihnen gingen viele große und angelegene geistliche und weltliche Würdenträger hervor, und doch ist es bemerkenswerth, daß von all den berühmten Lehrern jener Zeiten heut zu Tage nicht Einer mehr in seinen Werken fortlebt. Nur 66 derselben sind als nennenswerth zu verzeichnen und in erster Linie nur 8, und zwar: Johann Hoffmann, Rector 1413, Bischof in Meißen 1427, gestorben 1451; Vincentius

Ausverkauf
 englischer und französischer Kleiderstoffe in Wolle, Halbwole und Seide
 zu außerordentlich billigen Preisen.

Brie & Co.,
 Markt 8.

Schwarze: **Barège, Alpacca, Mohairs, Rippe, Moirés** etc. etc.

Farbige: **Alpacca, Rippe, Poplines, Mohairs, Genoes** etc. etc.

Oberhemden

nach Maß und vom Lager unter Garantie für Gültigen, sowie **Einsätze, Krage, Manschetten, Cravatten** empfiehlt in größter Auswahl zu billigen festen Preisen

J. G. Eichler,
 Grimma'sche Straße Nr. 30.

Damenhemden,

Nägels-Jacken, Frisir-Mäntel, Weinkleider, Schleppröcke, Costümröcke, Krage, Manschetten, gestickte Strümpfen, Gauden, sowie alle anderen Artikel in Wäsche und Weißwaren empfiehlt in größter Auswahl

J. G. Eichler, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Hof-Apotheke zum Weissen Adler.

Nachdem die neue Einrichtung meiner **Mineralwasser-Fabrik** beendet, empfehle mein jetzt ausschließlich nur mit destillirtem Wasser bereitetes **Kohlensäures, Selters- und Sodawasser** in Flaschen und kupfernen Ballons zur gesunden Abnahme, gute Qualität und prompte Bedienung versichert.

Bestellungen werden von 12 Flaschen an frei ins Haus geliefert und erbitte dieselben

Leipzig: Hof-Apotheke zum Weissen Adler, Hainstraße 29.
Plagwitz: Nonnenstraße Nr. 6. L. A. Neubert.

M. Bretschneider. Societät Berl. Möbeltischler.



Peterskirchhof No. 3

empfeilt die große, aus reichhaltigster auserlesener Meubel-Lager und macht die Herren Restaurateure besonders noch auf ihre ganz neu konstruirten, sehr praktischen und dabei ungemein billigen **„Wiener Gartenstühle“** aufmerksam

Prämie! Prämie!

Zu Schul- und Commerzfesten empfiehlt auch dieses Jahr seine reiche Auswahl zu den allgemein bekannt billigen Preisen

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

August Vogel in Liq.

Maschinenfabrik
Neusellerhausen-Leipzig.



Für die gegenwärtige Ernte empfehle ich den Herren Landwirthen meine anerkannt guten und widerholentlich prämiirten **Locomobilen und Dampfdreschmaschinen** zur säuflichen sowie auch leibweisen Ueberlassung. Auch mache ich auf meine übrigen landwirthschaftlichen Maschinen zu bedeutend herabgesetzten Preisen aufmerksam.

Kataloge nebst Preisverzeichnissen gratis.

Ganzlicher Meubles-Ausverkauf
26 Katharinenstraße 26.

Wegen Aufgabe des Geschäfts werden noch auf Lager befindliche Meubles, Spiegel und Polsterwaren unter dem Kostenpreis ausverkauft.

A. Berger's Meubles-Halle.

Neu! Neu!

Patentirte Erfindung. Luftdichte Flaschenverschlüsse!

geprüft und glänzend bewährt gefunden, von vielen Herren Gastwirthen, Restaurateuren, Weinhandlungen u. s. w. überliefert. Dieselben machen das Korke und Binden der Flaschen unnötig, sind billiger als Korke und ergeben ein gleichmäßigeres besseres Bier als bisher. Jeder Wirthe ist verpflichtet eine Probe damit anzustellen.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Eine Agentur oder Niederlage errichte in jeder Stadt. Prospekte gratis. Nach außerhalb per Post unter Nachnahme versendet die einzige Fabrik

R. Niemann, Berlin, Neue Friedrichstraße Nr. 106.

Restaurationsstühle,
 eigens zu diesem Zweck elegant, äußerst dauerhaft in verschiedenen Formen und Holzarten angefertigt (Probestühle werden verabreicht) empfiehlt

die Möbel-Fabrik von G. Beyer,
 (H. 51059b.) Halle a. S.

Oberhemden

(R. B. 415.) in **Shirting, Leinen etc.**, vom Lager wie nach Maass, unter Garantie des Gutsitzens — **Neuheiten in Hemden-Einsätzen, Krage u. Manschetten.**

Rudolph Lupprian,
 31. Hainstrasse 31.

(R. B. 501.) Das **Weißenfölscher Schuh-Lager**
 von **Anna Helm**

empfeilt die reichhaltigste Auswahl aller Arten **Schuhe, Stiefeletten etc.** für Damen und Kinder

von den einfachsten bis zu den elegantesten neuesten Façons (aus der bestrenommirten Fabrik Weißenföls) und versichert bei prompter und solider Bedienung **die billigsten Preise.**

Rosspatz 8 Karprinz **links 1 Treppe**
 Darohgang

P. S. Auf eine gestern empfangene grössere Sendung **eleganter Lederstiefeletten** erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen. D. O.

Gardinen

eigener Fabrik wie engl. **Tüll-Gardinen** empfiehlt in größter Auswahl zu außerordentlich billigen, festen Preisen

J. G. Eichler,
 Grimma'sche Straße Nr. 30.

Steppdecken und Kinderwagendecken
 in Seide, Wolle und Kattun empfiehlt

J. Valentin,
 41. Petersstrasse 41.

Die Tapissier-Manufactur von C. Hantz,

en gros Petersstrasse No. 14, 1. Etage, en détail empfiehlt ihr reichhaltiges Lager angefangener und musterfertiger **Stickerien.** Fortjährige Sachen stets zu sehr herabgesetzten Preisen.

Zwickauer Stein- u. Böhmisches Braunkohlen

empfeilt aus den besten renommirtesten Werken in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pomerie

J. G. Günther, Neumarkt Nr. 27, 2. Etage.

Meubles-Magazin von

15. Klosterg., neben H. Erhardt, Klosterg., neben 15.
 Leipziger Bank, Leipzig

empfeilt reichste Auswahl guter, dauerhafter Meubles jeden Genres, in allen Holzarten zu ermäßigten Preisen.

(R. B. 497.)

Sehr vortheilhafter Hausgrundstücks-, Material-, Farben- und Droguen-Geschäfts-Verkauf in Merseburg.

In hiesiger Stadt ist ein am Markte gelegenes, neues, 3stöckiges, massives Wohnhaus mit zwei Läden, Seitengebäuden und sonstigen Zubehör, worin ein altes renommirtes Material-, Farben- und Droguen-Geschäft schwunghaft betrieben wird, plötzlich eingetretener Verhältnisse wegen **sofort zu verkaufen.** Zum Hause, welches ca. 700 fl Rente trägt, gehören auch 2 in hiesiger Stadt zur gelegene Feldpläne. Das Baarenlager wird laut Factura übergeben und gehören zur Uebernahme ca. 5000 fl . Alles Nähere beim Re-Aukt.-Comm. **Rindfleisch** in Merseburg.

schweig
 rmer.)
 H
 8
 7
 6
 5
 4
 3
 2
 1
 H
 matt
 mer, P. P.
 117.
 8, 9 sind
 2 ersten
 Jede der
 ein echter
 gen Zahl
 Zahl, die
 Zahl sein.
 Aufgabe
 17, 1150
 18, 300
 20, 130
 25, 62
 28, 50
 30, 45
 15, 440
 13, 525
 15, 115
 25, 33
 1, 210
 12, 110
 14, 60
 15, 50
 18, 35
 20, 30
 15, 40
 -10302;
 - 66.
 Dehner in
 id G. S.
 1; 2 281.
 Prüfung:
 in Groß-
 en.
 Summe
 R. B. 390
 97 193 390
 90 191 381
 70 182 352
 08 194 402
 24 167 391
 09 192 401
 88 178 366
 99 175 374
 83 182 365
 04 183 387
 72 175 347
 00 186 386
 Kalender-
 Heft, für
 Heft und
 ungen des
 Leipzig
 Krippig.
 und anders
 hr Morgens
 am 19. Aug.
 G.
 14,7
 13,7
 18,4
 17,2
 19,5
 19,5
 19,5
 20,2

Das in der Roggenbrod-Dampfbäckerei

Dritte Qualität
im Gewicht von 2 Kilo
à Kilo 24 Pfge.

Landbrod
im Gewicht von 2 Kilo
à Kilo 23 Pfge.

Erste Qualität
im Gewicht von 2 Kilo
à Kilo 27 Pfge.

Zweite Qualität
im Gewicht von 3 Kilo
à Kilo 25 Pfge.

zu Wurzen gefertigte reine Roggenbrod

wird von Sonnabend den 21. August 1875 an zu nebenstehenden Preisen verkauft:

Schützenstraße Nr. 9 und 10,
Alberstraße, Ecke der Eisenstraße,
Katharinenstraße Nr. 2,
Weststraße Nr. 49,
Sternwartenstraße Nr. 14 b,
Sidonienstraße Nr. 3,
Centralstraße Nr. 17,
Peterstraße Nr. 23,
Kohlenstraße Nr. 8,

J. C. Bödemann.
Louis Baumgarten.
Theodor Sliqner.
J. S. Sliqner.
A. S. Sliqner.
Ed. Pöffel.
C. Jacob.
J. D. Kirnse.
F. König.

Mühlgasse Nr. 20,
Pflöndorfer Straße Nr. 1,
Körnerstraße Nr. 18,
Hohe Straße Nr. 2,
Kraußnig, Grenzstraße Nr. 10,
Brandvorwerkstraße
Kraußnig Straße Nr. 7,
Windmühlenstraße Nr. 13,
Universitätsstraße Nr. 10,

B. Langrock.
F. Lehmann.
B. S. Leutemann.
W. Fechner.
G. Wittenzwei.
Dr. Mannschag.
A. C. Pabst.
S. Ruff.
Oscar Reinhold.

Plauensche Straße,
Mühlgasse Nr. 6,
Eisenbahnstraße Nr. 19,
Frankfurter Straße Nr. 33,
Thomaskgäßchen Nr. 9,
Brühl Nr. 61,
Gerberstraße Nr. 8,
Grimma'scher Steinweg Nr. 53,

G. Reich.
Productengeschäft der
Nonnenmühle.
W. Schmidt.
F. Sennwald.
W. Schwente.
J. F. Schubert.
H. Kreuzsch.
Jul. Wehrde.

aufserdem in Gohlis: Schmiedestraße Nr. 8, C. Reimann. Leipziger Straße Nr. 7, Th. Jenner.
in Lindenau: Franz Schreder.

Dr. med. Th. Spillner
wohnt von heute an
Dörrienstraße 13, 1. Etage.
Leipzig, den 15. August 1875.

Zahnarzt Dr. Lenk,
Hainstraße 30, II.
Künstliche Zähne, Plombirungen,
Rohr- und Mundoperationen.

Hochzeitgedichte, Tafellieder,
Tonste, Briefe etc. w. gef. Plauensche Str. 4.

Zöpfe von 7 1/2 an, Chignons, Uhr- u. Arm-
bänder gefertigt. Colonnadenstrasse 2, I.
Zöpfe von 1 an werden dieselben verkauft.

Zöpfe von 1 Mk., Chignons, Uhrkotten,
Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst
Schütze, Friseur, Theat.-Pass.

Herrenkleider
reinigt und bessert schnell und billig aus
F. Rüdiger, Schneider, Dampstraße 5, 2 1/2 Tr.

G. BECHER'S
Chem: Wasch: Flecken &
Garderobe-Reinigungs-Anstalt

18c. Sternwartenstraße 18c.
Dampstraße 27 und Barfußgäßchen 8
reinigt in kürzester Zeit alle Arten Bekleidungs-
gegenstände, anbei Färberei u. Reparatur.

Glacé und Seidenhandschuh-Wäsche
Weißstraße Nr. 17, 1. Etage links.

Wäsche wird gut gewaschen und geplättet
Wiesenstraße Nr. 17, Hof 2 Treppen.

Möbel werden ausgebeßert und asphaltirt bei
Dr. Richter, Albertstraße Nr. 14 parterre.

Schuhwerk-Verbesserung
wird feist gut besorgt. Adressen am Grün-
warensland, Dortheenplatz, am Eingang der
Colonnenstraße niederzulegen.

Einquartierung wird angenommen
Dauerstraße Nr. 20 parterre.

10 Mann Einquartierung werden an-
genommen bei guter Verpf. Reichstr. 55, Tr. B. II.

Einquartierung, 6-8 Mann, mit od. ohne
Verpfleg, w. angenehm. Brühl 3 4, Treppe B, IV.

6 Mann Einquartierung w. angen. Nicolaisstr. 15, 5 Tr.

3 Mann Einquartierung werden übernommen
Wallenstraße Nr. 4, 4 Tr. rechts.

Kutschwagen-Vermietung Berl. Str. 104.

Möbelwagen.
Für einen Möbelwagen zum 1. September a. c.
suchen ob Berlin Rückführung nach Leipzig
Gebr. Helmerdtg. Leipzig,
(H. 34648) Gerberstraße 7.

Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt
für Haut- und
Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Specialarzt Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipziger Str. 91, heilt brieflich Syphilis,
Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Schwäche-
zustände selbst in den hartnäckigsten Fällen, mit
höchstem Erfolge.

M. Ott, Mitterstr. 25, I., Leipzig,
heilt alle Kinder-, Frauen- u. geheime Krankheiten,
sowie offene Schäden und Verwundungen.

Frau Voegtner aus Hamburg
empfehle ich unentgeltlich zur sicheren Heilung
von Brustkrankheiten, langjähriger Hämorrhoiden,
in eich u. äußerlich, Drüsen innerlich u. äußerlich,
immerwährender Diarrhoe, Rheumatismus,
Bandwurms, Wasserflucht, Nerven, nasse u. trockne,
Weißfluh und alle alten Wunden werden gut ge-
heilt. Außer Sonntags Sprechstunden Vormitt.
von 8-11 Uhr Nachmittags. Sophienstr. 75, II.
und Nachmittags Kraußnig, Grüne Spende, von
2-6 Uhr, Sonntags von 8-11 Uhr

Penlonat für Epileptische.
Kostgeld 400 Thaler.
Sichte bei Braunschweig. Past. G. Stutzer.

Coca-Präparate
seit langen Jahren bewährt, hel-
len rasch & sicher Krankheiten
der Athmungs-Organen
(Pillen Nr. 1.)
• Verdauungs-Organen
(Pillen Nr. II. & Wein)
• Nervensystems- und
Schwächezustände
(Pill. III. & Coca-Spiritus)
• Schacht od. Glas je 3 Mk. R.
Heilbroschre Abhandlung gratis
franco d.d. Mehren-Apoth., Mainz

u. deren Depote-Apotheken: Leipzig:
R. H. Paulcke, Engel-Apotheken.
Dresden: städtische Apotheken.
Berlin: B. O. Pflug, Lindenstr. 3.
Halle a/S.: Dr. Jäger, Apotheker.

Salicylsäure
Gemisch rein per Gram 5 J. bei größeren
Partien billiger, sowie alle Präparate der
Salicylsäure billigt bei
Aumann & Co., Neumarkt 6.

Hals- & Brustleiden.
Diermit bezeuge der Wahrheit gemäß, daß
der **Trauben-Brust-Sonig** von **W. D.
Zickenheimer** in Mainz mir die besten
Dienste gegen mein Hals- und Brustleiden er-
wiesen und kann ich denselben deshalb auf's
Wärmste empfehlen.
Rothenberg a. d. T. (Bay) S. 8. 72.
Johann Bernhard Gais, Rentier,
Ca. 10000 ähnliche Affekte befhätigen die
unübertrefflichen Eigenschaften dieses köstlichen
Brustkastee.
Verkaufsstellen in 1/2, 1/4 und 1/8 Flaschen
in Leipzig bei Apotheker **Paulcke,** Engel-
Apothek (Markt 12), Apotheker **Schwarz,**
Kinden-Apothek (Weißstraße 17), Apotheker
Friedländer, Albert-Apothek (Berger
u. Emilienstraße), Apotheker **Dun,** Marien-
Apothek (Ecke der Georgen- u. Schützenstraße),
Apotheker **H. Paulsen,** Hirsch-Apothek
(Ecke der Nürnberger Straße und Johannis-
gasse), Droguist **Meissner,** (Nicolaisstr. 52).
Fabrik: **W. D. Zickenheimer** in
Mainz; (Comptoir: Schändovrstraße 5).
Man achte auf die Firma Zicken-
heimer in Mainz

Quintessenz.
Unser Universal-Toiletten- u. Zim-
merparfüm empfehlen wir in Gläsern
à 75 J. und 1 A. 50 J. für die Reise
auch in Nordflaschen.

Fr. Jung & Co.,
Grimm. Straße Nr. 38.

**Feinstes
Prima-Winter-Malz**
in Wagenladungen von 100 bis 200 Ctr. liefert
billigt (H. 34474)
A. Katscher in Leipzig.

Für Blumenfreunde.
Entree Hundert prächtige Gloxinien stehen
zur gefälligen Ansicht und Verkauf, auch schöne
Blatt- u. Ampelpflanzen zu billigen Preisen
empfiehlt
F. Mönch,
Thonbergweg und Carolinenstraße 22.

Illuminations-Laternen.
Das Neueste dieser Saison in Zug, Ballon,
u. Façon-Laternen, Duzend von 60 J. ab
bis 30 A. empfiehlt in reicher Auswahl
F. Otto Reichert, Neumarkt 42.

**Zu Verloofungen,
Vogelschießen,
Schulfesten etc.**
empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände
zu bekannt billigsten Preisen
Wilh. Kirsobbaum,
Nr. 19 Neumarkt Nr. 19.

Zahnen-Gicheln,
vergoldet, sind in allen gangbaren Größen vor-
rätig und empfiehlt solche en gros & en détail
C. H. Reichert, Dampstraße 27.

**Sweifnöffige
Damen-
Handschuhe**
in den schönsten Farben
und grüster Auswahl
à 12 1/2, 15 u. 22 1/2 Ngr.
empfiehlt:
Elise Hausstein,
Reichstraße Nr. 6/7.

zurückgesetzt, sehr billig.
Steppdecken, 2. Markt 2.

BLAUER UND GOLD. STERN.
Preis
billigt
SABAT TUCH
Preis
billigt
GEB. REICHENHEIM.
HANDLUNG
Preis
billigt
HAIN-STR.

Bei Eintritt der Herbst-Saison empfehle unser
reichhaltig assortirtes Lager, bestehend in:
• Neueste Mod- und Sosenstoffe.
• Doublestoffe, Ratines, Ricoonés, Perles.
• Schwarze Tuche, Croisés, Satins u. Tricots.
• Damentuche in allen Farben.
• Weiße, rotbe, grüne Tuche für Stickerien.
• Regenmantelstoffe und Lamas.
• Zu sehr billigen aber festen Preisen.
• Eine Partie andrangierter Stoffe
für Aaben-Nutzen passend in dauer-
hafter Qualität besonders billig.
Gebr. Reichenheim,
Dampstraße 7, im Stern parterre.

**Zur
Reise-Saison**
empfehle
**Gummi-Regen-Röcke für Herren,
Damen und Kinder,
Gummi-Sitz- und Kopfkissen,
Gummi-Badewannen und Wasch-
becken,
Gummi-Badehauben,
Gummi-Schwämme und Bürsten,
Gummi-Schwamm- und Bürsten-
taschen,
Gummi-Necessaires und Seifen-
taschen,
Gummi-Trinkbecher,
Gummi-Nachtgeschirre etc. etc.
Carl Katzenstein,
4. Grimma'sche Strasse 4.**

**Zwickauer Steinkohlen, sowie
Meuselwitzer Braunkohlen**
empfiehlt in 1/4 u. 1/2 Poveries **G. W. Beyrich,**
Leipzig, jetzt Sidonienstraße Nr. 33.

Neuer patentirter Wasserfilter
A 6 Mark



von Carl Meissner,
Nürnberg Strasse 40.
Zur Bequemlichkeit der entfernt wohnenden
geehrten Abnehmer habe ich Herr **E. Bohn,**
Poniatowskystrasse 6, den Verkauf nebst Bes-
festigung meiner Filter mit übertragen.

Drehbänke
verschiedener Construction sind vorrätig in der
Werkzeug Maschinen-Fabrik von **(R. B. 419.)
Fuchs & Kunad,** Plagwitz, Nonnenstr. 10.

! Baumaterial !
Dampfröhren alle Sorten und sämtliche Fagun-
stücke, Prima Portland-Cement, Meissner Chamotte-
steine, Kalk-Gamotten, Chamottesteine, Mauersteine,
H. blaue, poröse Steine, Zementsteine, Holz-Ce-
ment, Dachpappe, Drainröhren halten stets in
grossen Partien auf Lager und liefern: Granit-
Wälzen-Träger, Eisenbahnrollen, Dampfs-
Ornamente, Jalousien, Holz- und Eisen-Rolläden,
Thüre, Mosikplatten, Linoleum etc. In jedem Quan-
tum billigst und zu glänzigen Zahlungsbedingungen
Gebr. Franke,
Baumaterialien-Handlung,
Leipzig, jetzt Piosplatz 24.

Holz
Beste Zwickauer Steinkohlen, böhm.
Patent- u. Meuselwitzer Braunkohlen
verkauft in 1/4 u. 1/2 Poveries billigt Kohlenhändler
Schiffmann, Baumgarten.

**Zwickauer Steinkohlen,
Böhmische und Meuselwitzer
Braunkohlen**
Liefert in jedem Quantum und billigsten Preisen
Friedrich Sobeibe,
Sophienstraße 40. Tarn-straße 12, I.

Limonaden - Essenzen.
Simber- u. Citronen-Limonaden-Es-
senzen vorzüglicher Qualität von Carl Chry-
sellus hier, empfiehlt in Originalflaschen zu
Fabrikpreisen
Oscar Jesunitzer,
der Post gegenüber.

Davidstraße Nr. 79

Sind noch einige schön eingerichtete Logis von 140-180... pr. anno zu Michaelis zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung, 4 Zimmer, 2 Kammern und Zubehör, Garten, Gas- und Wasserleitung...

Einige sehr freundliche Wohnungen mit Gartengenuß im Preise von 75-110... sind pr. 1. October... zu vermieten.

Platz

Eine äußerst fein eingerichtete Etage, sofort oder 1. October bezugsbar, ist sehr preiswürdig zu vermieten.

Logis, schöne Aussicht, 4 Stuben mit Zubehör, 160... zu verm. Seb. Bad.-Str. 14. (R. B. 499.) Familien-

Logis

in staudfreier Lage, angenehmer Sommeraufenthalt, mit 6 Piesen, im Preise von 105-170...

Zwei freundl. schöne Logis à 3 Stuben, 4 R. u. j. w. und ein kleineres zu 1 Stuben, 4 R. u. nebst Garten, sind billigt zu vermieten.

W. Kelling, Lehrer.

Mehrere solide und freundliche Logis in der Nähe des Eisenbahnhofs im Preis von 115-155...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Gohlis

In der Nähe der Pferdabstanzstation, Ecke der Hohen und Quaststraße, neben der Actien-Brauerei...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Gargon-Logis

Eine fein meubl. Stube sowie einige freundliche Schlafstellen, jedes mit Matratzenbett, bezugsbar u. separat.

Elegantes Gargonlogi, Wohn- u. Schlafst. für 1-2 Herren zu vermieten Gr. Windmühlenstr. 8/9, II. l. Bordb.

Ein fein meubl. Gargonlogi, Promenaden-Aussicht (für Herren) ist zu vermieten Parkstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein gut meublirtes Zimmer ist zu vermieten Erdmannstraße Nr. 17, 2 Tr.

Gargon-Logi. Ein feines möbl. Zimmer zu verm. Georgenstraße 9, 1. Etage, Saal- u. Hauptst. Brüderstraße 14, I. links, ist febl. gut meubl.

Ein fein möbl. Gargonlogi mit S- u. Hschl. an 1-2 Hrn. zu verm. Hauptmannstr. 73a, III. l. Gargonlogis fein meubl. mit S- u. Hschl. ist an 1-2 H. sof. zu verm. Gr. Fleischberg, 29, I. r.

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Zu vermieten ist ein feines Zimmer mit Schlafstube, 1. Etage, bei anständigen Leuten... sofort oder zum Ersten, wenn gewünscht Stallung...

Eine freundl. meubl. Stube sofort oder später zu vermieten Blumenstraße 2, Seitengeb. I. rechts.

Zu vermieten eine meubl. Stube an drei Herren Wiesenstraße 7 part, 1 heile.

Zu vermieten 1 fr. Stube ohne Möbel in Wobls. Zu erst. Marienstr. 20, 2. Et. das.

Zu vermieten eine freundl. u. gut meubl. Stube für Herren Kastenstr. 16, I., Ecke d. Waldstr.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten (von Monat 3) Weststraße 60, Hof part. links.

Eine Stube u. freundliche Schlafstellen zu vermieten Thalstraße Nr. 1, Hausflur rechts.

Eine fr. St., Aufst. Promenade, an 1-2 Herren zu verm. Hinterh. Kastenstr. 5, II. R. Pohl.

Ein fr. Zimmer f. Herren ist offen Sophienstraße 29, D. part. Zu erst. im Laden.

Zwei Stuben sind vom 1. Sept. im ganzen oder einzeln zu vermieten Knechtstraße 7, III. l.

Ein einf. möbl. Stübchen mit Hauptst. 1 Tr. hoch zu vermieten Kreuzstraße Nr. 2, I. links.

Eine freundl. Stube ist an zwei Herren zu vermieten Reudniz, Schulgasse 3, III. rechts.

Eine fr. Stube, Matratzen u. Schlüffel, ist an 1-2 Herren mon. oder als Schlafst. zu vermieten Mühlgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Eine leere febl. Stube, Kuchent. ist an Herren oder Damen zu vermieten Herfstr. 10, IV. rechts.

Ein febl. Stübchen ist sofort an einj. Person zu vermieten Pügowstraße 13, 4. Etage.

Eine meublirte Stube an 1-2 Herren oder Damen zu vermieten Kohlenstraße 3, 2. Et.

Ein kleines freundliches Stübchen zu vermieten Duerstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein schönes Zimmer an 1 od. 2 anst. Herren zu vermieten Turnerstr. 11, 4. Etage links.

Eine leere Stube mit Kochen zu vermieten Hainstraße Nr. 1, 4 Treppen.

Serberstraße Nr. 10, 3. Et. vornheraus, febl. meublirt, bezugsreife Stube mit Saal- und Hauptst. zu vermieten.

Ein gut möbl. Zimmer ist an 1 Herrn zu verm. Auf Wunsch auch mit Koff., Hofe Straße 16, I.

Ein meubl. Stübchen, Preis 5... u. 2 Schlafstellen f. D. od. Damen Pügowstraße 13, III. r.

Eine meublirte Stube an Herren Sternwartenstraße 12a, 4. Et. links, Reichshalle, bei Julius.

2 meubl. Zimmer mit schöner Aussicht sind an Herren zu verm. Dredner Str. 42, II. (Baunad)

Eine Stube, mit od. ohne Meubel ist zu vermieten Wofschelstraße Nr. 81, 2. Etage.

Logis an 1 oder 2 Herren zu verm. sofort oder später Eriemannstr. 14, II. links, Vorderh.

Ein gut meubl. Zimmer ist sofort oder später zu beziehen Nürnberger Straße 42, H. II. r.

Ränge Straße 44, I. rechts ist ein meubl. geräumiges Zimmer sofort zu vermieten.

Zu verm. 1 Stube Marfchnerstr. 77 E, 4. Etage. Ein kleines Stübchen, fepar., Friedrichstr. 32, I. Hintermich. Zu verm. 1 fr. Stube Brandweg 6, p. r.

1 Stube m. 2 Betten f. D. Wiesenstr. 12, Tr. B. II. Zu vermieten sind Schlafstellen. Näheres Schulgasse Nr. 8, 1 Tr. hinten.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einem Herrn Karolinenstraße 23, Vorderhaus 1 Tr. r. Zu vermieten in einer fr. Stube 1 Schlafst. für Herren, S- u. Hschl. Weststr. 87, IV. r.

Zu Reudniz offen eine Schlafstelle für einen Herrn Kohlgartenstraße 35, 4 Tr. links.

Für 2 Herren ist in 1 fr. Stube, vornh., gute Schlafst. offen Brandstraße 6, 2 Tr. links. Kahl.

Eine freundliche Schlafstelle mit Schlüffel ist zu vermieten Mittelstraße 23b, 4 Treppen.

Als Schlafstelle ist eine freundl. möbl. Stube an 2 Herren zu verm. Bühl 17, IV. rechts.

Zu verm. 2 Schlafst. f. D. o. R. Eisenstr. 33 III. r. 2 fr. Schlafst. zu verm. Humboldtstr. 29, IV. R. Koh.

Eine Schlafstelle ist offen Waldstraße 45, 4. Et. Schlafstelle (sep. Stübchen) Antonstraße 20, Hof.

Eine fr. Schlafst. f. Mädchen Eisenstr. 32, 4. Et. l. 2 freundliche Schlafstellen Emilienstraße 8, III. r.

1 Schlafstelle f. D. Eisenstr. 13a part., 2. Th. 2 Schlafstellen in 1 febl. Stube Wiesenstr. 21, II.

Eine febl. sep. Schlafstelle Raumbörschen 10, II. Freundl. Schlafstelle Thomasst. Hof 8, 4 Tr. l.

1 fr. Schlafstelle zu verm. Gr. Fleischberg, 28, I. 1 feubl. Schlafstelle offen Neust. Hof 33, 4 Tr.

Eine fr. Schlafstelle Range Str. 4, Hof I. III. r. 2 fr. Schlafst. f. D. Promenadenstr. 4, 1 Tr., Rentfch.

Schlafstelle f. 1 sol. Herrn Thalstrasse 11, Hof I. r. 3 Schlafst. Reudniz, Rathhausstraße 10, III. r.

Schlafst. für Mädchen Brandstraße 11, 3. Etage. Stube als Schlafstelle Waisenhausstr. 5, Hof IV.

Eine fr. Schlafstelle Georgenstr. 29, 4 Tr. Hof. Offen zwei freundl. Schlafstellen für Herren Reudniz, Augustenstraße 2, Haus, III. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Sidonienstraße Nr. 34, 2. Etage links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn Reudniz, Augustenstraße 2, Haus, III. rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen Herrn Reudniz, kurze Straße 7, part. rechts.

Offen Schlafstellen für Herren, S- u. Hschl., Eisenstraße Nr. 31, 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Schützenstraße 4, Hof 3 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Brandweg Nr. 15, III. rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Mädchen Antonstraße Nr. 3, 3 Tr. rechts im Vorderhaus.

Offene Schlafstelle für Herren Sebastian Bach-Str. Nr. 16, 4 Treppen links.

Offen 2 Schlafst. f. D. in freundl. Stube mit S- u. Hschl. Reudniz, Leipziger Str. 3, 4. Etage r.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer gut m'bl. Stube Sidonienstraße Nr. 37, part. rechts.

Offen eine freundliche Schlafstelle Körnerstraße 2b, 4. Etage rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Hofe Straße Nr. 19, Hintergebäude part. r.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für Herren Pügowstraße Nr. 3, 1. Etage.

Offen sind freundl. Schlafst. für Arbeiter Nordstraße Nr. 9 Hof links 1 Tr. Seeger.

Offen febl. Schlafst. für 1 anst. Mädchen bei einer Wittwe Reudniz, Leipziger Str. 22, II.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen Petersstraße Nr. 15, 2. Et. vornh.

Offen ist eine Schlafstelle für 3 Herrn Gerichtsweg Nr. 8, Hof rechts 1 Treppe.

Offen ist 1 febl. Schlafst., meistrei mit Hschl., für Herrn Sternwartenstraße Nr. 29, r. III.

Offen ist 1 Schlafstelle für einen anständigen Herrn Range Straße Nr. 5, Seitengebäude.

Offen ist eine Schlaffst. f. Herren Peters-Str. 20, Stadt Wien, 3 Tr. vornheraus.

Offen ist eine freundliche Schlaffst. Seitenstr. Nr. 5, Hintergebäude 1 Treppe.

Offen ist Schlaffst. f. Herrn in 1 freundl. St. mit Schliffel Thallstr. 9, 4 Et. rechts.

Offen freundlich Schlaffst. Alexanderstr. 8, D. I.

Offen 1 sep. Schlaffst. f. Wdch. Ritterstr. 34, V.

Offen 2 Schlaffst. Alexanderstr. 15, D. D. 3 Tr.

Offen fr. Schlaffst. f. D. Sidonienstr. 34, p. I.

Offen Schlaffst. f. Eiferstr. 18, 3 Tr. rechts.

Offen ist 1 Schlaffst. f. Friedrichstr. 1, 3 Tr.

Offen Schlaffst. f. Sidonienstr. 50, Barberh. p. I.

Offen Schlaffst. f. H. Kuenstr. 3, 3 Treppen.

Offen 1 Schlaffst. f. Eutricher Str. 8, III.

Offen 2 Schlaffst. Berberh. 27, Hof 1 Tr. I.

Offen eine Schlaffst. f. Sophienstr. 36, 4 Et.

Offen frdl. Schlaffst. Gust. W. Adolffstr. 18, IV. I.

Offen 1 frdl. Schlaffst. Eutricher Str. 8, IV. I.

Offen sind 2 Schlaffst. f. Burgstr. 25, im D. III.

Offen ist Schlaffst. f. Herrn od. W. Kugomstr. 5, II.

Offen 1 fr. Schlaffst. f. 1. Herrn. Thomaskirch. 12, III.

Offen 1 Schlaffst. für D. Barfußgäßchen 5, 3 Tr.

Offen 1 Schlaffst. in fr. Stube Waldstr. 9, III. I.

Offen fr. Schlaffst. f. D. Nürnberg. Str. 49, IV.

Offen 2 Schlaffst. Colonnadenstr. 22, Hof II. I.

Offen 2 Schlaffst. f. Weststr. 22, 3 Tr. r.

Offen Schlaffst. f. Nürnberg. Str. 35, S.-D. II. r.

Offen 1 fr. Schlaffst. f. D. Ragazingasse 11, II.

Offen 1 fr. Schlaffst. f. D. Thallstr. 11, II. I.

Offen 1 Schlaffst. f. Herren Br. Fleischerg. 18, IV.

Offen 1 Schlaffst. f. Reudnitz. Kurze Str. 10, II.

Offen Schlaffst. f. Weststr. 22, Hof 1 Tr.

Offen 1 Schlaffst. in S.-u. Fühl. Wiesenstr. 12, Tr. a, III.

Offen eine Schlaffst. f. Sternwartenstr. 27, IV. r.

Offen Schlaffst. f. Mädchen Eifenstr. 15, D. I.

Offen 1 Schlaffst. f. H. Promenadenstr. 6b, Hof III.

Offen eine Schlaffst. f. Lange Str. 30, 1. Et. I.

Offen 1 fr. Schlaffst. f. Frankfurter Str. 39, I. I.

Offen in frdl. Stube Schlaffst. Mittelstr. 20, III.

Offen frdl. Schlaffst. f. ant. D. Katharinenstr. 14, IV.

Offen Schlaffst. f. Herren Mittelstr. 23, Hof I. r.

Offen f. Herrn 2 Schlaffst. f. Vorplatz 17, II. r.

Offen 1 Schlaffst. f. 2 H. Promenadenstr. 6b, H. II.

Offen ist Schlaffst. f. Hol. Mädchen Büttcherh. 4, III.

Offen 1 fr. Schlaffst. f. D. Hohe Str. 23, Hof II.

Offen sind 2 Schlaffst. f. Hrn. Sternw. 34, V.

Gesucht wird ein Teilnehmer zur mbl. Stube Reudnitz. Straße 7, 2. Eing. r. Ebenfalls eine feine mbl. Wohn- u. Schlaffstube sof. zu verm.

Ein Teilnehmer zu einem frdl. Zimmer wird gesucht Eutricher Straße 10, 4 Treppen links.

Ein Teilnehmer wird zu einer frdl. Stube mit Essz. u. Hauschl. gesucht Kohlenstraße 11, II. r.

Ein Teilnehmer einer freundl. Stube Promenadenstrasse 7, 4 Treppen gesucht.

Gesucht wird ein Herr als Teilnehmer zu einer frdl. Stube Nürnberg. Str. 30, D. 2 Tr.

Ein ant. j. Mann wird als Teiln. zu 1 frdl. Stube gesucht Johannigasse 32, Tr. A, 3 Tr. I.

Mittagstisch

für 6-7 Personen suchen zwei Herren in einer accuraten Familie in der Dn. Vorstadt. Abv. unter Tisch durch die Expedition dieses Blattes.

Guten fr. Mittagstisch Wiesenstr. 9 II. Weidman.

L. Werner.

Gute Abend 6 Uhr Gr. Windmühlenstraße 7. Anmeldung zum Tanzunterricht erbitte ich mir im obigen Local. D. D.

E. Müller, Tanz.

Heute 8 U. Schloß. 5, I. Cotillon 9 Uhr. NB. Der für heute angeforderte Ausflug nach Reudnitz findet nicht statt.

Anmeldung zum Unterricht, welcher zu jeder Tageszeit stattfindet, erb. man im ob. Local. D. D.

G. Löhr.

Heute 5 Uhr Felseneller in Plagwitz.

Wilh. Jacob.

Heute Abend 6 Uhr gr. Stunde-Gesellschafts-Halle. Frn. u. Damen sind h. Unterr. in ob. Local Aufn. A. Jacob, Tanzl. Heute 5 Uhr Saal zur Erholung Hohe Straße Nr. 38.

G. Becker.

Heute gemütlicher Spaziergang nach der Tonhalle Reudnitz. C. Sch. Heute 6 Uhr.

Terrasse Klein-Zschocher.

Heute Sonntag von 4 Uhr an gemütliches Flügelkränzchen.

Theater-Terrasse.

Heute Concert von 11-1 Uhr. Kloss.

Schweizerhäuschen.

Heute Concert der Capelle von F. Büchner. Anfang 3 Uhr.

Dampfschiffahrt Leipzig Plagwitz.

Von jetzt ab jeden Sonntag bei günstiger Witterung nur nach Nachmittags. Abfahrt von Leipzig 2, 1/2, 3, 1/4, 4, 1/2, 5, 1/2, 6, 1/2 und 7 Uhr. Plagwitz desgleichen.

Schützenhaus.

Heute 81. Abonnement-Concert

von der Hauscapelle des Herrn Director Büchner im vordern Garten und vom Musikchor des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Capellmeister Baum im Erlaugergarten. Auftreten der englischen Gymnastik-Gesellschaft Mrs. Athya, James Pinder und Little Zig um 1/9 und 1/11 Uhr. Volle Illumination. Bei günstiger Witterung 10,600 Flammen. Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 1. Bei ungünstigem Wetter finden Concert und Vorstellungen in den Sälen statt. C. Hoffmann, Königl. Hofrestaurant.

Bonorand.

Heute Concert der Capelle von C. Matthies. Anfang 3 Uhr. Entrée 25 J.

Tivoli.

Heute großes Garten-Concert.

Gefe und Biere ff. Anfang 1/4 Uhr. Entrée frei. C. Wenger. Dienstag den 24. August: Grosses Militair-Concert. Näheres morgen.

Central-Halle.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. J. G. Hertz. NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

TIVOLI.

Heute Sonntag von 1/4 Uhr Concert u. Ballmusik. U. a. 9 Uhr wird gespielt: die beliebte Hünüber-Herüber-Quadrille von Ph. Jahrbach jun. (neu). Das Musikchor v. M. Wenck.

Pantheon.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik von der Capelle des Herrn H. Conrad. Von 4 Uhr an Garten-Concert. Entrée 30 J. Berliner fable Blonde ff. Fr. Römling.

Restaurant Bellevue.

Heute Sonntag Concert u. Ballmusik. Anfang 5 Uhr. F. Fickmann.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Kuchen u. Ergebenst Ed. Straur.

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Morgen Montag Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Möckern, Erntefest und Concert.

Nach Beendigung desselben Goldener Anker. Ballmusik von E. Hellmann. Dabei empf. div. Speisen u. Kuchen, Dölln. Gof., Damer. u. Lagerbier ff. A. Wehse.

Connewitz, Erntefest u. Concert (Entrée frei).

Goldene Krone. Ballmusik. Dabei empf. eine gewählte Speisefarte, Dölln. Gof., Bayer. u. Lagerbier ff. C. Bosselmann. NB. Morgen Montag Abend von 7 Uhr an Flügel-Kränzchen. Schönfeld, Trauer's neuer Salon. Sonntag, den 22. d. W. Gartenconcert und Ballmusik. Hierzu ladet ergebenst ein Trauer.

Ronnger's Concert-Halle,
1-2 Baageplatz 1-2
Heute Sonntag den 22. August 1875
Concert und Vorstellung
Auftreten der Liedersängerin Frä. Gold, der Chansonnette Frä. Wappes, und der Gesangs- und Charakter-Komiker Herrn Baader und Mayfahrt, unter musikalischer Leitung des Musikdirectors Herrn Otto Schefeld.
Entrée 50 J. Anfang 8 Uhr.
Friedrich Mayfahrt.

Heute Concert amusant
von der Damen-Capelle des Herrn Diege. I. Reudnitz, Kurze Str. 1, im Bierstübel. Anf. 8 Uhr, wozu freundlich einladet W. Radloff.

Eutritsch.
Gasthof zum Helm.
Heute Sonntag den 22. August
Concert und Tanzmusik.
Anfang 1/4 Uhr. Das Musikchor v. M. Wenck.

Bergschlösschen
in Neuschönfeld.
Heute Sonntag Concert, von 6 Uhr an Ballmusik, wozu ergebenst einladet H. Frölich.

Lindenan.
Gasthof zu den 3 Linden.
Heute Sonntag von 5 bis 6 Uhr im Garten: Concert von Fr. Riede. Nach dem Concert Ballmusik.

Plagwitz.
Gasthof zur Insel Helgoland.
Heute Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 3 Uhr. Entrée 25 J. Von 6 Uhr an Ballmusik.

Stünz.
Heute Sonntag früh Speckfuchen. Bei schönem Wetter Garten-Concert. Für gute Speisen und Biere ff. ist bestens gesorgt. Es ladet freundlich ein M. Böhme.

Vogelschloß.
Zu dem heute Sonntag in meinem Garten stattfindenden Bogelschießen für Herren und Damen der Gesellschaft „Englonia“ erlaube ich mir besonders einzuladen. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich bemüht sein werde, mit guten Speisen und ff. Bier aufzuwarten. Um recht zahlreichen Besuch bittet Fritz Lieblich.

Bergschlösschen zu Imnitz bei Zwenkau.
Heute Sonntag Sternschirgen, Concert und Ball. Dabei empfehle ich gute Speisen und Getränke. Es ladet dazu ergebenst ein Hermann Klaus.

G. Egerland's Restaurant u. Kegelbahn
Heute großes Schweinausfegeln, Schachfest und Speckfuchen.

Thonberg No. 11.
Sonntag den 22. d. gemeinschaftliches Schweinausfegeln bei Ferd. Krause.

Matthe's Garten
Berliner Strasse 91.
Heute Sonntag Vormittag Speckfuchen, Nachmittag Schweinausfegeln, Concert u. komische Vorträge, wobei ich mit reichhaltigen Speisen und seltenen Getränken aufwarten werde. Da in meinem schattigen Garten angenehmer Aufenthalt ist, ladet ich ein gebrühtes Publicum freundlichst ein. Karl Matthe.

Drei Rosen in Anger.
Heute Stollenausfegeln für Damen, wozu ergebenst einladet K. Eschebach.
Goldner Elefant, Gr. F. Feischberg, 819 empfiehlst ein ausgezeichnetes Bier und gut-gewählte Speisefarte. W. Ihmo.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Sonntag den 22. August:

Grosses Militair-Concert

vom Musikchor des Königl. Sächs.

Anfang 3 1/2 Uhr. **8. Infanterie-Regiments No. 107.** Entrée 30 J.

Nach dem Concert **Ball-Musik** von derselben Capelle.

Nicht-Concert - Besuchern steht zur Verfügung die neue **Terrasse.**

Morgen Montag den 23. August **Militair-Concert** gegeben von obiger Capelle.

Hôtel Stadt Naumburg Gohlis.

Heute Sonntag

grosses Militair-Concert

vom Musikchor der Thüringischen Unterofficierschule zu Weissenfels unter der Leitung des Herrn Musikmeisters G. Timpernagel.
Anfang des Concertes 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Darauf folgt grosser Ball.

Es ladet ergebenst ein

F. T. Naumburger.

PROGRAMM.

- | | |
|--|--|
| I. Theil. | 6) II. große Original-Cavatine für Tromba-Solo von Hasselmann. |
| 1) Schützen-Marsch von Faust. | 7) „Morgenblätter“, Walzer von Strauß. |
| 2) Introduction a. d. Op.: „Gemma“ von Donizetti. | 8) Lebe wohl! Lied von Hoffmann. |
| 3) Paraphrase über das Lied: „Wie schön bist du“ von Resnabba. | III. Theil. |
| 4) Pasta wolta, Polka von Swoboda. | 9) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé. |
| 5) Ouverture 3. Op.: „Die Zigeunerin“ von Balfe. | 10) St. Hubertus-Quadrille von Riehe. |
| | 11) „Alt und doch neu“, Potpourri v. Gärtner. |
| | 12) Garnison-Marsch von Faulwetter. |
- G. Timpernagel.**

Terrasse Kleinzschocher.

Heute zu meinem Erntefeste empfehle eine reichhalt. Speisekarte, ff. Bier und Wein, wozu ergebenst einladet

R. Pfützner.

Heute Sonntag den 22. August er.

Orts-Erntefest in Naunhof,

wozu mit warmen und kalten Speisen bestens aufwarten wird

Gastwirth zum Goldenen Stern.

Gasthof zu Leutzsch.

Heute von Nachmittag 4 Uhr an Ballmusik, wobei eine reiche Auswahl guter Speisen und Getränke bestens empfiehlt

J. F. Krause.

Gasthof zu Wahren.

Heute Concert und Ballmusik. Hierzu empfehle reichhalt. Speisekarte, div. Kuchen, ff. Biere bestens. Abends Illumination des Gartens.

G. Höhne.

Omnibusse gehen von 1/2 Uhr an. Station: Waageplatz. Nächsten Mittwoch: Geselliges Tanzvergnügen nach Flügel. (R. B. 487.)

Drei Mohren.

Heute Sonntag von 1/4 bis 6 Uhr Concert,

nach diesem Ball im neuen Salon, gegeben vom Musikchor des Königl. sächs. 8. Infanterie-Regiments Nr. 107.

Es ladet freundlichst ein **G. Seifert.**
NB. Morgen Flügelkränzchen.

Connewitz, Gasthof zum Sächsischen Haus.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **Ballmusik,** wobei gute Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen, ff. Bayerisch, Weiß- u. Lagerbier empfiehlt früh Speckfuchen. **Carl Brauer.**

Deßsch, Gasthaus zur grünen Linde, ladet heute zum Flügelkränzchen fest ergebenst ein, wobei mit div. Speisen u. Getränken in bekannter Güte aufwartet **Carl Joser.**

Mockau. Gasthof zur grünen Aue. Heute Sonntag den 22. August von 4 Uhr an **Ballmusik** von **E. Hellmann.** Wozu ergebenst einladet **E. Kläbe.**

Dresden, Hauptstraße 5, Parterre und 1. Etage, Restaurant Kaufmann,

Restaurant 1. Rang. Dasselbe bietet in seinen wahrhaft brillanten Räumen dem Besucher nicht nur ein echtes vorzügliches **Bayerisch, Böhmisches und Lagerbier,** sondern auch neben einem ausgezeichneten Glase **Wein** einen vortreflichen **Mittags- und Abendessen.** Das **Menu** wechselt im Preise von 1 Mark bis zu 6 Mark! Es wird von Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr **Table d'hôte** oder **à la carte** gespeist und in allen Beziehungen den Anforderungen der geehrten Gäste Rechnung getragen. Auf Wunsch stehen denselben separate Zimmer, frei von Rauch, zur Verfügung und den Herren ist in den **Billardzimmern** angenehme Erholung geboten. Die Lage des Restaurants an der Hauptstraße gewährt den Besuchern desselben eine herrliche Aussicht auf Straße, Markt und Brücke und sichert ihm die Ehre, der Haupttummelplatz der Elite der Bewohner Dresdens und der Fremden zu sein. (H. 32142a.)

Restaurant Thon, Klostergasse No. 7.

Heute Abend allerlei nebst einem Glas vorzüglichem Culmbacher.

Brandbäckerei

empfiehlt heute Pfäumen, Kapsel-, Aprikosen-, Fladen, Dresdner Giech- und diverse Kaffee-Kuchen, Getränke von bekannter Güte. **Ernst Kuhnt.**
NB. Morgen Speckfuchen.

Restaurant Grüne Schenke.

Heute Concert und Ballmusik, dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen, ff. **Bernsdorfer grüner und Lagerbier.** Es ladet freundlichst ein **J. G. Klöppel.**

Möckern im Gasthof.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik, wozu mit div. Speisen u. guten Getränken ergebenst aufwartet **W. Müller.**



kein Concert.

Von 6 Uhr Ballmusik

von der Capelle des Herrn Director **Matthies.** Reichhaltige Speisekarte. **Bayerisch** von Henninger in Erlangen. **Sobliker Actienbier.**

Connewitz, Waldschlösschen.

Heute von 3 Uhr an großes **Garten-Concert, freier Eintritt,** von 6 Uhr an **Ballmusik.** Dabei empfehle echt **Bayerisch, Malz-Porter, Kölscher Champagner-Weißbier, Vereins Lagerbier** à Seidel 13 J., 2 Seidel 25 J. in unübertrefflicher Güte, verschiedene **Obst- und Kaffee-Kuchen,** und bitte um recht zahlreichen Besuch ganz ergebenst. **Montag Ballmusik.** **Louis Hempel.**

Lindenau.

Gasthof zu den 3 Linden.

Heute Sonntag grosses **Garten-Concert** von der verstärkten Capelle des Herrn Musikdirector **Fr. Biede.** Nach dem Concert **Ball-Musik** im großen Saal. Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf. **Reichhaltige Speisekarte.** Früh **Speckfuchen.** Abends **Ente mit Weintraut.** ff. **Gose, Bayerisch und Lagerbier.** **W. Zoellner.**
Morgen Montag Schlachtfest.

Eutritzsch zum Helm.

Heute Sonntag **Ball-Musik.** Morgen **Schlachtfest.** **Stierba.**

Mölkau.

Heute Sonntag zum **Orts-erntefeste** starkbesetzte **Tanzmusik** von **E. Hellmann.** Dabei empfehle reichhaltige **Speisekarte,** ff. **Wein, Bayerisch und Lagerbier, Kaffee u. Kuchen** etc. und lade hierzu ergebenst ein **E. Linke.**

Grosses Volksfest

in **Borsdorf, erste Station der Leipzig-Dresdener Bahn,** Sonntag den 23. August von Nachmittag 3 Uhr im **Park** daselbst, verbunden mit **Concert, Volks- und Kinderbelegungen, Illumination,** und zum Schluß **Ball** im **Rosenschlösschen.** Entrée im **Park 25 J.** Der Ertrag ist bestimmt für eine **Krankenunterstützungscasse.** **Das Comité.**

9 Nicolaistrasse 9.
Die Perle Böhmens
 Restaurant Stadt London.
 ist nach wie vor in unübertrefflicher Schönheit und kostet das Glas dieses köstlichen Bieres nur 20 J ein Preis, der selbst in Böhmen nicht billiger ist.
 Ein hochgeehrtes Publicum bitte ich, sich von der vorzüglichen Qualität dieses Bieres gütigst überzeugen zu wollen.
 Im Flaschenverkauf kosten 15 halbe Literflaschen 3 A excl. Glas.
A. Neumeyer.
9 Nicolaistrasse 9.

Emmerling's Restauration und Kegelbahn,
 Antonstraße Nr. 3.
 Heute allgemeines Kegelschieben, Vereinsbier auf Eis ff. wozu freundlich einladet O. F. Emmerling.

„Wilhelm-Schlösschen“
Gohlis.
 Heute Sonntag den 22. August a. c. von Vormittags 11 Uhr an großes gesellschaftliches **Prämien-Auskegeln à Loos 50 Bfg.**
 bestehend aus 2 Birgenböden, Sänsen, Sähuern, Enten etc.
 Hierzu empfehle früh **Speckkuchen**, reichhaltige und gewählte Speisefarte, Vauer- u. Weißbier ff.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **E. Winter.**

Thalia-Restaurant mit Garten.
 Als höchst angenehmer Aufenthalt bei mein Garten recht Colonnaden de gebrühten Publicum bestens empfohlen. In jeder Zeit reichhaltige Speisefarte, sowie ff. **Biere und Gose.**
G. H. Fischer.

Restaurant zum Birkenwäldchen
 von **Wilh. Schultheiss**, Windmühlenthor 7,
 empfiehlt sein neu angelegtes Sommer-Etablissement, schattigen Garten, Kegelbahn und Billards zu recht fleißiger Benutzung.
 Heute **Speckkuchen**, **Biere ff.**, sowie gute kalte Küche.

Klähn's Restaurant,
 Hospital- und Thalstrassen-Ecke.
 Mittagstisch mit Suppe und 1 Glas Bier 55 J. Angenehm zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, echt Bayerisch und ff. Lagerbier von Reichel. Heute Abend **Soulaß.**

Insel Buen Retiro. Heute Schleie u. große Krebse, verschied. Biere. **M. Rudolph.**

Löwe's Restaurant,
 Barfußberg,
 empfiehlt heute Abend **Ente mit Krautklößen etc.**
 Freibier u. Tucher'sches Bier vorzüglich schön.

Restaurant zum goldenen Herz.
 Mittagstisch im Abonnement 60 Pf. Heute früh **Speckkuchen**, **Biere auf Eis** vorzüglich, empfiehlt **L. Treutler.**

Oberschenke und Gosenstube zu Gohlis
 empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, u. a. Lende und Ente mit Rotkraut und Kartoffelbutter, früh von 9 Uhr an **Speckkuchen**, alle Sorten selbstgebackenen Kuchen, eine Tasse feinen Kaffee, Gohliser Actienbier, echt Sulmb. vom Fass auf Eis, extraß Kaiserhose. Nachmittags allgemeines Tänzchen. Besonders mache ich auf mein neues Corambolage-Billard aufmerksam. Für schnelle und freundliche Bedienung wird stets gesorgt.
Fr. Lehmann.

Stötteritz. Gasthof zum goldenen Löwen.
 Zu dem heute Sonntag den 22. Aug. stattfindenden 27jähr. Stiftungsfest, verbunden mit Schauturnen des Turnvereins zu Stötteritz, empfiehlt reichhaltige Speisefarte, guten Kaffee und Kuchen, ff. **Biere auf Eis** ergebenst **C. Hossig.**

Gohliser Mühle.
 Reichhaltige Speisefarte, ff. Kaffee und div. Kuchen, Bayerisch von Denninger in Erlangen, Gohliser Lagerbier und Gose. 2 Corambolage-Billards 2.
 Von 7 Uhr an **Speckkuchen.**
 (R. B. 490.) **Gohlis.**
 Tägl. reichh Speisek., guten Kaffee, Propheten- u. a. Kuchen sowie ausgezeichnete offene Gose.

Waldschlösschen
 Heute kein Concert.
Restaurant und Cafe zum „Eiskeller“ Connowitz,
 Endstation der Pferdebahn,
 empfiehlt gewählte Speisefarte, guten Kaffee und Kuchen, Prima Döllnitzer Stöpsel- und offene Gose, ff. Gohliser Lager- und echt Bayerisch Bier.
R. Rödger.

Goldene Säge. Heute früh **Speckkuchen** und **Ragout fin.** Reichhaltige Speisefarte, ff. **Biere.**
A. Wagner.

Italienischer Garten. Heute früh **Speckkuchen**, Abends **Allerlei**. Reichhaltige Speisefarte. Vorzügliche **Biere.**
G. Hohmann.

Restaurant v. W. Rosenkranz am Flossplatz. Heute **Speckkuchen**. Abends **Gänsebraten**. Bier auf Eis ff.
 Morgen: Thüringer Klöße.

Neues Schützenhaus.

Mittagstisch table d'hôte und à la carte.
 Heute kein Concert.
 Zu dem heutigen Sonntag empfehle große Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Kaffee, Kuchen, ff. **Biere**, div. **Weine** etc.
 Heute sowie alle Sonn- u. Festtage ist von Nachm. 1/2 3 Uhr an alle halbe Stunden „Omnibus-Fahrgelegenheit“ hin und zurück. Station: Am alten Theater.

RESTAURANT ZUR BURG AUER
Bahnhof Barneck,
 erste Station der Thüringer Bahn, 7 Minuten Fahrzeit, auf dem Wege nach Reuzsch, am Neuen Schützenhaus vorbei in einer Stunde zu erreichen. Reizend und staubfrei gelegen, hart an den Waldungen der Burgau.
 Auswahl warmer und kalter Speisen. Früh warmen **Speckkuchen**, ff. Kaffee u. Kuchen, reingehaltene **Weine**, Bayerisch und das beliebte Plagwitzer Lagerbier, frisch aus dem Eiskeller empfiehlt bei einem angenehmen Aufenthalt **Franz Hoepfner.**
 Abfahrt von Reuzsch früh 5.30, 6.40. Mittags 12, Nachm. 1.30, 4.5, 4.15, 7.35 und 9.10.
 Rückfahrt von Barneck früh 7.53, 8.11, 11.20, Nachm. 1.27, 4.34, 8.55, letzter Zug 10.56.

Zum 17. Stiftungsfest des Allgemeinen Turnvereins im Blüchergarten zu Gohlis
 empfiehlt seinen staubfreien Garten, Billard und Kegelbahn, Balzenreiten, Kletterstange, Turnapparate, Schaukeln für Kinder, sowie reichhaltige Speisefarte, Bayerisch und Lagerbier auf Eis, Gose hochsein.
Carl Mannschätz.
 NB. Nach Eintreffen des Auges der Turner Aufsteigen eines Riesensluftballons.

Waldschenke bei Lösing
 empfiehlt gute kalte Speisefarte, Kaffee u. Kuchen, div. **Weine**, Maitran, ff. Bayerisch u. Lagerbier. Früh **Speckkuchen**. Gleichzeitig erlaube ich mir auf den prachtvollen schattigen Waldweg sowie den angenehmen Aufenthaltsort aufmerksam zu machen.
L. Wolff (Lupus).

Heute früh **Speckkuchen**, **Ragout fin.**
Saazer Hopfenblüthe vorzüglich.
 Restaurant Faclus, Gaisstraße.

Schumann's Garten-Restaurant.
 Heute Morgen **Speckkuchen**.
 Nachmittag Vorträge mit Blumenverlosung. Gutgepflegte **Biere**, gewählte **Speisefarte**, Döllnitzer **Gose**.

Restaurant Johannisthal,
 Garten, Billard-Saal mit 6 Billards und Kegelbahn.
 Heute früh **Speckkuchen** und **Ragout fin.** Mittag und Abend **Ente** mit Krautklößen etc. **Biere** vorzüglich.
F. Stehfest.

Cajer's Restaurant in Lehmanns Garten
 empfiehlt für heute früh **Speckkuchen**, Abends **Allerlei** mit Cotelettes oder Junco.

Prager's Bier-tunnel. Heute **Speckkuchen** und **Ragout fin.**
 Crostiger Lager- und echt Bayerisch ff. empfiehlt **Carl Prager.**

Restaurant von J. G. Kühn, Teubner's Haus, vis à vis der Post,
 empfiehlt für heute **Ragout fin.** — Bayerisch und Lagerbier vorzüglich.

Restaurant zur goldenen Kugel,
 (H. 34671.) Parkstraße Nr. 1b. — Halle'sche Straße Nr. 8.
 Heute **Speckkuchen** Vereinslagerbier. Echt Bayer. Bier. Ad. Forkel.

Gambrinushalle, Nicolaistrasse Nr. 6.
 Heute **Ragout fin en coquilles.**

Mariengarten, Carlstraße Nr. 7.
 Heute **Speckkuchen** und **Ragout fin.**
Fr. Schröter.

Central-Halle.
 Heute Sonntag früh 10 Uhr **Speckkuchen.**
M. Bernhardt.

Rost's (R. B. 455.) Heute früh **Speckkuchen**.
 Kegelbahn eröffnet. ff. **Gose 2/3 K.**
 Morgen **Schweinsknochen.**

Plagwitz, Felsenkeller.
 Heute früh **Ragout fin en coquilles**, **Speckkuchen**.
 NB. Ein feines Glas Würzenbier auf Eis, Gose pikant. **Gustav Schumann.**

No. 1. Heute empfiehlt Kaffee und div. Kaffeeuchen, Kiebed'sches Lager, Zerbler Bitter- und Rölener Weißbier. Früh **Speckkuchen**.
 NB. Morgen **Schlachtfest.**
Fr. verno. Vogt.

Gosen-Schlösschen Heute **Speckkuchen**.
 empfiehlt gewählte Speisefarte, pikante Gose, ff. Lagerbier auf Eis und Kaffee mit **Kuchen**.
 NB. Nächsten Mittwoch gemütliches Flügel-Tänzchen.
Ad. Buchholz.

Weintraube in Gohlis.
 Heute früh **Speckkuchen**. Täglich gewählte Speisefarte, frischen Kaffee und **Kuchen**, Bier auf Eis und vorzüglich offene und Stöpsel-Gose.
Herrmann Schlegel.
 Morgen **Schweinsknochen.**

Bayerische Bierstube,

Die elegant eingerichteten Localitäten, sowie ein höchst feines Glas Bier, reichhaltige Speisefarte, 2 neue Carambologie-Billard, halte bestens empfohlen.
C. Gerleke.

Otto Kröber,

Handl'ches Pförtchen, empfiehlt sein in den vergrößerten, neu restaurirten Localitäten aufgeschüttelt
neues Carambologie-Billard zur gef. Benutzung.
Lagerbier von Riebel & Co. Bairisch, Herbster und Köfener Weisbier in Flaschen auf Eis.

C. Schwelneberg's Restaurant, Billard. Hohe Straße 7. Billard. Empfehle meine neu restaurirten und decorirten Localitäten, sowie neues Carambologie-Billard zur gütigen Beachtung. Billard.

Zum Park in Schleussig.

Meinen aufs Angenehmste eingerichteten Aufenthaltort empfehle ich einem hochgeehrten Publicum zur heiligen Benutzung. Genüßliche Speisefarte, ff. Bayerisch und Lagerbier auf Eis, ff. Rocco und Kuchen, gute Weine.
NB. Heute Speckfuchen. **E. Lötzel.**

Jeden Abend Kartoffeln und Quittenfalsol, Prunze oder Bitter à Port 2 1/2 fl. Bier ff. Restauration Thomaskirchhof Nr. 13.

Täglich Mittagstisch, Vorm. Speckfuchen, jeden Morgen Bouillon, Lager- u. Herbster Bitterbier ff. empfiehlt
H. Ritter, Burgstraße Nr. 26.

Thieme'sche Brauerei.

Heute früh Ragout sin, Abends Ente mit Krantlößen nebst gut gewählter Speisefarte, Bier vorzüglich.
Fritz Träger.

Heute Speckfuchen von früh 9 Uhr an empfiehlt
Ernst Becker, Windmühlensstr. 46.

Eldorado.

Heute Vormittag 1/10 Uhr den berühmten Speck- u. Zwiebackfuchen.

Freiherrlich v. Zuckers's und Niederländisches Lagerbier ganz vorzüglich schön.

H. Stäminger.

Heute früh Speckfuchen, Abends Fricassée von Gohm.
H. Stäminger. Bodensacher Bierhalle.

Kleiner Kuchengarten Heute Speckfuchen, Ragout sin, echt Bayerisch und Niederländisches Lagerbier ff.
C. Umbreit.

Drei Lillen in Reudnitz. Heute empfiehlt Bännebraten, junges Gohm u. andere beliebte Speisen, echt Bayerisch, ff. Wermesgrüner u. Riebel'sches Bier W. Hahn. Wermesgrüner.

Schweizerhaus Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 5, empfiehlt heute Speckfuchen, hochfeine Göße und ff. Lagerbier.
C. Hellmundt.

Jägerhaus Schönfeld. Heute Dresdner Käsefuchen, Kaffee, gute Speisen und Getränke empfiehlt
Wilhelmine verm. Hiemann.

Für Schlesier. Das Grünberger Kreis- und Intelligenzblatt, sowie das beliebte Niederschlesische Sonntagblatt erscheint wöchentlich zweimal und ist zu lesen in der Restauration von **S. Winkler,** Reudnitz, Reudnitzgärtenstraße Nr. 20.

NB. Meine ganz neu restaurirten Localitäten empfehle dem geehrten Publicum zur gütigsten Benutzung. Bedienung prompt und reell.
Heute früh Speckfuchen. Vereinstbier ff.

Verloren wurden in der Venediger Straße zu Gohlis zwei goldene Ringe, der eine mit den Buchstaben E. Th., der andere mit drei Figuren (Glaube, Liebe, Hoffnung) gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben im
Consumverein zu Gohlis.

Verloren eine Brosche von der Grünen Schenke bis Louisestraße. 3 fl. Belohnung Dem der selbige abgibt beim Bäckmeister Uhlig, Louisestraße in Wolfmardorf.

Verloren am Freitag Abend auf der Theater-Terrasse ein Spazierrod mit Wallrosgriff. Abzugeben geg. g. Belohn. Georgenstraße 8, II.

Verloren wurde 1 Band Schlüssel, best. aus 6 Stk., am Freitag Abend. Abzugeben Zeiger Straße 19c beim Hausmann gegen gute Belohn.

Wissenschaftliches Gutachten über das Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster. *)

Nachdem mir Frau M. Ringelhardt geb. Glöckner in Gohlis bei Leipzig ihr Zug- und Heilpflaster zur Prüfung und Begutachtung vorgelegt, kann ich mein Gutachten dahin abgeben, daß dieses Pflaster wohl geeignet ist, in Folge seiner Bestandtheile, die jedem durchaus unschädlich sind, bei Knochenfrag, Krebschäden, Rarunkel, Hämorrhoidalnoten, Salzfuss, erfrorenen und verbrannten Gliedern, Frostbällen; sowie bei allen offenen Geschwüren angewendet zu werden. Dazu kommt, daß dieses Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster schon seit langer Zeit gegen Sichts, Reissen und Hodagra mit ganz besonderem Vortheil angewendet worden ist. Frau Ringelhardt hat mir viele Dankeschreiben und Atteste von Privatpersonen vorgelegt, woraus zu ersehen, daß dieses vollkommen unschädliche Pflaster seit langer Zeit mit größtem Erfolge bei obengenannten Zuständen gebraucht worden ist, so daß selbiges nur mit vollem Rechte auch wissenschaftlicherseits empfohlen werden kann.
Berlin, Man-Usch 18, den 29. Juli 1875.
(L S) **Dr. med. W. M. A. Groyen, Specialarzt.**

*) An haben à Schachtel 25 J in sämtlichen Apotheken in Leipzig und ganzer Umgegend, in allen Städten Sachsens, Preussens resp. Deutschlands. Fabrik in Gohlis bei Leipzig, Eisenbahnstraße Nr. 18.

Heil- und Curanstalt Bad Mildenstein,

Leipzig, Schletterstrasse 5.

Kiefernadel-Dampfbäder, die besten dergl. existirenden. Nachweislich die sichersten Heilerfolge bei allen rheumatischen und Nervenleiden, sowie Blutstodungen. Jedereit werden verabreicht: Alle Arten Cur- und Bannenbäder.

Pferdezucht-Verein Karlsruhe. Fohlen - Markt und Verloosung zu Karlsruhe am 10. September 1875

In den Räumen des früheren badischen Landesgestüts.

Für die Fohlen, welche auf den Markt gebracht werden, wird kein Torgeld erhoben; für die Unterkauf und Verpachtung derselben wird von der betreffenden Commission auf das Beste gelorgt und jede in dieser Beziehung gewünschte oder auch sonst auf den Markt bezügliche nötige Auskunft auf das Bereitwilligste erteilt werden.
In Verbindung mit diesem Fohlenmarkt wird der Pferdezucht-Verein mit Staatsgenehmigung eine Anzahl der auf den Markt verbrachten schönsten und ausgefuchtesten Fohlen, welche aus dem Meinertrag der Loose angekauft werden, zur Verloosung bringen und zu diesem Zwecke die entsprechende Anzahl Loose ausgeben.
Gewonnenene Fohlen werden durch Vermittlung des Markt-Comités mit 20 pCt. Rabatt zurückgenommen, so daß auch außer den Pferdeleibhabern dem übrigen Publicum Gelegenheit gegeben ist, Gewinne in baarem Gelde davon zu bringen.
Das einzelne Loos kostet 2 fl. und ist bei Abnahme von 10 Loosen das II. Loos frei.
Das Ergebnis der Verloosung, welche am 10. September d. J., Nachmittags 4 Uhr öffentlich stattfindet, wird in den verbreitetsten Blättern bekannt gemacht werden.
Loose sind zu haben:
bei Herrn Rentner **Ludwig Händel** und Kaufmann **Franz Haagel** dahier und auf dem Marktorde selbst.
Dadurch ist den Käuferhabern Gelegenheit geboten, Fohlen der bekannten badischen Zuchtgebenden der Gardt und des Danauer Landes (Reit-, Wagen- und Arbeitsschlag) zu erwerben.
Karlsruhe, 1. August 1875. Der Vorstand des Pferdezucht-Vereins.

Palme. Theater-Abend mit Ball in der Tonhalle.

Gäste, mit Eintrittskarten versehen, haben Zutritt. **D. V.**

Einladung zum Kränzchen der Bäckergehülften für Leipzig und Umgegend

Mittwoch den 25. August im neuerbauten Saale zu den drei Mohren am Anger. Capelle des 107. Regiments. — Anfang 4 Uhr.
Die Herren Principale u. Kollegen ersucht höchstlich um alleseitige Beteiligung der Vorstand.

Gesellschaft Heiterkeit.

Heute Sonntag den 22. August Sommerkränzchen in Plagwitz zum Dampfschiff. Gäste willkommen. **D. V.**

Der Verein Senefelder-Bund Leipzig

feiert sein Sommerfest Sonntag den 22. August a. e. im Gosen-Schlösschen in Cautzsch. Einloß 3 Uhr. Anfang 4 Uhr. Kollegen, Freunde und Gönner des Vereins werden hierdurch nochmals freundlichst eingeladen. Bereits gelöste Programme werden beim Eintritt umgetauscht.
Das Fest-Comité.

Malerclub Hausebeutel.

Morgen Montag Flüglerkränzchen im Blücherpark zu Gohlis. Gäste willkommen. Anfang 1/3 Uhr.

Eglantina.

Heute Sonntag den 22. August Ausflug nach Plagwitz mit Tanz im Gosen-Schlösschen daselbst. — Abgang Nachmittags 1/2 Uhr von Restaurant Schermann.

„Englonia“.

Heute Sonntag den 22. a. e. Vogelschieren für Herren u. Damen im großen Kaffeegarten von Liebich's Restaurant, Reudnitz, Kohlgeratenstraße 6, wozu geehrte Gäste u. Gesellschaften ergebenst einladet. — Anf. 3 Uhr —
Der Vorstand.

„Florentia“.

Heute Sonntag Spaziergang nach Böhlitz-Ohrenberg. Versammlung 2 Uhr im Italienischen Garten. Abmarsch 1/3 Uhr. **D. V.**

Wodan.

Heute Sonntag den 22. August Ausflug nach Möllan. Abgang 1/3 Uhr von der gold. Eöge. Gäste willkommen. NB. Morgen Montag Wodanstag. **D. V.**

Freitag den 20. d. Mts. Abends 1/3 Uhr ist ein gold. Medaillon (Albumform) mit Photographie, Sophienstraße oder im Carltheater verlorene worden. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Sophienstraße 30, II.

Verloren ein gold. Bleistift Mittwoch Nachm. von Bahnhofstr. n. Peterssteinw. 56, II. Das abzugeben. Stehen geblieben auf Nr. 1 ein Kinder-Regenschirm gegen Bel. abzug. Glöcknerstr. 2, H. III.

Verloren wurde Freitag Abend Chauffeurstr. in Reudnitz eine rothwolkene Pferdedecke. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Gerichtsweg 7, III. rechts.

Verloren wurde eine Wagenkapsel. Gegen gute Belohnung abzug. bei Joh. Antonstr. 9.

Am Schalter der Expedition dieses Blattes wurde Geld gefunden; der sich leg. Eigentümer kann es daselbst in Empfang nehmen.

Vergangenen Dienstag wurde in der Oberschenke zu Gohlis ein goldenes Medaillon, Buchformat, mit 2 Photographien, gefunden, desgl. ein Cigarren-Tui mit einfacher Spitze. Abzuholen beim Kellerer.

1 fl. weiß schwarzer Hund mit Bestfroh, Halsband u. Marke 1475 ist seit Dienstag nicht zurückgekommen. G. Bel. abzug. Weststr. 14, IV L.

Ein redbrauner Hund, auf den Namen „Rino“ hörend, ist abhanden gekommen, Steuerzeichen Nr. 3294. Bitte ihn abzugeben Nicolaisstraße Nr. 31, 1 Treppe.

Au 19. August ist ein schwarzer Hund mit gelbem Halsband, welcher ein Steuerzeichen der Stadt Roffen am Halsband hat. Der Eigentümer möge sich melden im Galtsob zu Böbler.

Entflogen 1 Canarienvogel mit dunklem Kopf. Gegen Belohnung abzugeben. Querstraße 28, II., bei Wigand.

Entflogen ist ein junger gelber Canarienvogel gegen Dank u. Bel. abzug. Rosenthalg. 3, 2. Et.

Achtung.
Alle mir verpfändeten Gegenstände, deren Eigentumsrecht erloschen ist, werden den 1. September d. J. ohne Ausnahme verkauft.
August Wolf, Kleine Fleischergasse 29, II.

Der Gefängnisseiler Max Hostenk aus Goanewitz bei Leipzig wird ersucht, mir seinen jetzigen Aufenthaltsort anzugeben. **Kannewors,** Herren-Garberbegehäft, Leipzig, Peterssteinw. 7.

Der geehrte Herr, der das Logis mit seiner Schwiegermutter Reudnitz, Rathhausstraße Nr. 9, gemietet hat, möge sich bis spätestens Dienstag nochmals dahin bemühen, sonst ich es anderweit vermiethe.

Für eine grössere Gesellschaft, die heute ihr Sommervergnügen im Gosen-Schlösschen zu Entzisch hält, wird 1 Glückwünsche u. Schiessstand gesucht. Da Inhaber kein Standgeld zu entrichten, dürfte ein gutes Geschäft in Aussicht stehen. Näh. beim Wirth daselbst. (R. B. 485.)

Der geehrten Gesellschaft „Glocke“ in Leipzig für freundlichen Besuch besten Dank.
Die so heiter verlebten Stunden werden gewiß Allen in angenehmer Erinnerung bleiben.
Kloster Nimbschen,
G. Teich.

Das Inserat im heutigen Tagblatt, Seite 1499: „Weissenfeller Schühler von Anna Helm, Rossplatz No. 8, Karprinz-Durchgang links 1 Treppe“ bitte zu beachten **D. R.**

Jonathan, was hast Du vollbracht?
Hast Mariachen zum Weinen gemacht!
Ich sah sie in der Reichstraße geh'n,
's war wirklich schlimm mit anzuseh'n.
G. K.

Benn's Auge noch so bitter weint,
Jonathan hat's gut gemeint.
Dram: Reich' mir die Hand mein Leben an.

Intelligenzblatt nicht böß gemut, wie nie Etwas!
bin z. traurig dazu! nr. Richter's Bändnisse. D.
Eine Herz bitt mein!

Herzliche Gratulation dem goldenen Ehejubiläum Herrn Fleischermeister **Fr. Böhm** nebst Frau Gemahlin im Convent zu Leipzig zum 50. Ehejubiläum, mit dem Wunsch, daß sie noch viele Jahre gesund erleben mögen.
A. G.

Unserem Freund, Hrn. Dr. Ranzschmann, die besten Glückwünsche z. 25jähr. Jubiläum i. d. Augenheilkunst.

Wetterbeobachtung den 21. August, 3 Uhr Nachmittags. Wind Nordwest, schwach, Wetter angenehm und schön, Temperatur 19° R. Wärme. (Der heißeste Tag war der 18. Aug. 4 Uhr 28 1/2° R., der 17. August 27° R.)
Wollen vorhanden nur einzeln in der 3. Schicht, Strömung Nordwest, schwach und im Auflösen begriffen, dem zufolge die nächsten Tage Wetter schön, Himmel weitenheit hell, hierbei Wind schwach, trotz wieder Steigerung der Temperatur (bis zu einigen 20° R.) werden dennoch Gewitterbildung und Gewitterentladungen in mehreren Tagen nicht stattfinden.
Die in der letzten Zeit stattgehabten Gewitter haben sich meistentheils von Leipzig in der Richtung nach Osten verbreitet und da entladen und das Gewitter, welches am 12. August die Stadt Plöbnewitz so stark betroffen und heimgeführt (wie in diesem Blatte berichtet) war das Gewitter, welches am 12. August früh gegen 9 Uhr Leipzig betroffen.
Vortrag: Mittwoch, den 25. August Abends 8 1/2 Uhr Restauration von Schumann, Emilienstraße 8. Donnerstag, den 26. August Abends 8 1/2 Uhr auf den drei Mohren im Anger.
F. W. Stannheim.

Militair-Verein Kameradschaft für Leipzig und Umgegend. Sedanfeier den 2. September.

Nachmittags 1/2 Uhr versammeln wir uns in der Restauration zum Johannißthal (Stiehlf.). Punct 4 Uhr Abmarsch nach dem Friedhofe, Abends 7 Uhr Concert und Ball bis 2 Uhr im Tivoli. Die Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins werden hiermit ergebenst eingeladen. NB. Vereinszeichen gewährt den Mitgliedern freien Zutritt.

Sonntag gr. Partie nach Göhren, wo Bier und Gose hochfein sind.

Allgemeine Versammlung der Tischler-Gebülßen zu Leipzig findet Montag, d. 23. August Abends 8 Uhr in der Wöbling'schen Bier-Brauerei, Windmstr. 15, statt. Tagesordnung: Verlegung des Verkehrs u. Arbeits-Nachweis. Anschaffung einer neuen Firma. D. V.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute Sonntag den 22. August c. Clubabend im Eldorado (Vereinslocal). Vorträge und Tanz bis 2 Uhr. Für Mitglieder berechtigt die Mitgliedskarte und das Vereinszeichen zum freien Eintritt.

Billigkeit und hohe Nährkraft machen den Timpe'schen Kraftgries zur vorzüglichsten Nahrung für Säuglinge und kleine Kinder. Durch Ernährung mit dem Timpe'schen Kraftgries hat sich bei meinem 16 Wochen alten Sobre die Verdauung gehoben und das Kind gedeiht sichtlich. Wildschütz bei Leipzig.

Um Rückgabe der entliehenen Bierlöpichen ersucht F. Lenken, Colonnadenstr. 22. Dr. Oelfer's chemische Paste-Ringe beseitigen Fäulungen und Ballen auf die leichteste Weise.

Klapperkasten 22. August 1875: Ausflug nach Machern. Abfahrt Nachmittags 2 Uhr 50 Min. Die Benutzung des Parkes ist den geübten Mitglieder freundlich überlassen worden!

Um Rückgabe der entliehenen Bierlöpichen ersucht F. Lenken, Colonnadenstr. 22. Dr. Oelfer's chemische Paste-Ringe beseitigen Fäulungen und Ballen auf die leichteste Weise.

Heute Sonntag, 22. August Sommervergügen im Saale des Kiesel'schen Kafseeartens zu Connewitz. Anf. 4 U. Gäste willkommen. D. V.

Träckge Tärcken. Heute punct 3 Uhr Teubners Garten, Tauscher Straße Nr. 16. Der Sultan. Alle Ameisen heute Abend zu Rosenthal, Roblenstraße 11.

Die Verlobung unserer Tochter Mathilde mit dem Kaufmann Herrn Carl Köpferger beehren sich hiermit anzuzeigen Leipzig, im August 1875. Ferdinand Bierer und Frau. Mathilde Bierer Carl Köpferger e. j. a. S.

Dr. G. A. Saalfeld, Gymnasial-Lehrer, Johanna Saalfeld geb. Berggold, Bermählte. Schleiditz, den 21. August 1875.

Gestern Abend wurde uns ein munterer Junge geboren. Leipzig, den 21. August 1875. Victor Renmann u. Frau geb. Hofenkamp.

Heute verschied unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter Frau Sophie Friederike Ullmann im Alter von 85 Jahren. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an Leipzig, am 20. August 1875.

Unsern Gekern, zur Erde beflatteten, treuen Kameraden Herrn Assistenzarzt Dr. Reinh. Nacke rufen wir hierdurch aus tiefbetrühten Herzen ein Ruhe sanft nach. Die Kriegskameraden des Schützen-Reg. (Prinz-Georg) 108.

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hoch erfreut an — Leipzig, 21. Aug. 75. C. W. Müller und Frau. Freitag Abend 10 1/2 Uhr verschied unser kleiner Karl, was tiefbetrübt anzeigen Karl Rosenthal und Frau. Roblenstraße 11.

Herzlichen Dank allen Freunden, Bekannten und Verwandten, welche den Sarg unserer guten Mutter so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Leipzig, den 20. August 1875. Die trauernde Familie Schumann.

Herzlichen Dank für die vielfachen Beweise ehrender Theilnahme bei dem Verlusse unseres geliebten Kindes. C. La Roche nebst Frau.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Verlusse meiner guten Frau sage ich Allen meinen innigsten Dank. Franz Winter. Herzlichen Dank allen Verwandten und Bekannten für die rege Theilnahme und den reichen Blumenschmuck beim Tode unserer innig geliebten Martha. Gehlis, 21. August 1875. Ferd. Renmann und Frau.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Hugo Hinfelmann in Glandau mit Fräul. Anna Arnold in Chemnitz. Herr Ref. Emil Grossner in Bendisheim bei Uebau mit Fräul. Emilie Rosal in Kleinlunga bei Weßenberg. Herr Kaufm. W. Läubrich in Dresden mit Fräul. Clara Koch in Dörsch-nitz. Herr Reich Ertiger in Altdorf mit Fräul. Emma Eigner.

Carl-Theater. L. Leipzig, 20. August. „Die Fledermaus“. Johann Strauß, dessen Operetten nach einer Zeitungsnachricht jetzt für die französischen Bühnen eingeleitet werden, liegt im Kampfe mit Meilhac, Halévy und Compagnie, weil diese in L. die „Fledermaus“ eine Anleihe aus ihrem „Reveillon“ erliden. Das will nicht viel sagen, denn der Text ist wenig mehr als eine geschickte dramatisirte, mit Epochen verwebene Anekdote. Aber von Wesenheit ist es, daß es Strauß nicht nötig hatte, von Offenbach, den er nur in Bezug des Musikgenre's zum Vorbild nahm, eine Note zu entlehnen. Er brauchte bei der Fledermaus nur in den Schatz seiner sangbaren und originalen Walzermotive zu greifen, um seine musikalischen Perlen aus den Vänen, lang ausgesponnenen Fäden der Pibretto's zu reihen. Aber auch das hat er in der „Fledermaus“ nicht durchweg gethan, sondern er beweist uns auf das Glänzendste, daß er auch eine Ensembleleone, wie z. B. ein Terzett mit Chor dramatisch wirksam zu componiren versteht. Es ist schwer zu sagen, welche Nummer den Vorzug verdient. Eine ist gefälliger wie die andere, doch möchten wir den zweiten Act, der in der großen Tarrscene mit seinen köstlichen Melodien gipfelt, betreffs der Musik, und den dritten in Bezug auf die Komik der Situation als den besten bezeichnen.

Erscheinung des Herrn Adolfs, das der Direction noch ein tüchtiger Spielteller fehlt, wie uns Fräulein Mayr immerhin Fräulein Müller als tüchtige Vertreterin des gleichen Fachs kennen lehrt. Fräulein Mayr als Rosaline zeigte uns heute zum ersten Male, daß sich ihre Künstler-schaft nicht nur auf Offenbach erstreckt, und daß ihre Stimme und Coloratur auch besseren Anforderungen gewachsen ist. Das Abschieds-Terzett des ersten Actes mit Herrn Adolfs und Fräulein Kartorel: „O je, o je, wie rühret mich dies“, mit dessen starknäselnder Auffassung wir uns freilich nicht befreunden können, wurde auf Verlangen wiederholt, reizend sang sie das überaus dankbare „Mein Herr, was denken Sie von mir —“ mit seinen knappen, elastischen Notizen, mit besonderer Wärme das lyrische ungarische Heimatlied, das bei früheren Aufführungen gestrichen war, und wetteifernde in dem werthvollen Terzette des dritten Actes in Gesang und Spiel mit Herrn Adolfs als Advocaten; nur das schwierige Uhrlied, welches früher ausfiel, war, wohl mit aus Schuld des Orchesters, nicht ganz gelungen. Das Publicum zeichnete die liebenswürdige Künstlerin wie bisher aus.

In Herrn Adolfs begrüßen wir einen Künstler, der nicht nur seinen schönen Tenor, sondern auch die ganze Rolle des Eisenstein mit Meisterkraft behandelte und aus sich heraus zu einem Charakterbild des routinirten Lebemanns gestaltete. Unübertrefflich war er im dritten Acte in dem schon erwähnten allerliebsten Terzette in der Advocatenmaske. Mit Beifall empfangen, theilte er sich mit Fräulein Mayr in die Ehren des Abends.

Die übrigen Rollen sind schon früher besprochen und wir erwähnen nur nochmals Herrn Feuchter und Gamp in der interessantesten Darstellung des Champagner- und Nordhäuseraufschens und Fräul. Kartorel, die bis auf keine Uebertreibungen, in die sie seit neuerer Zeit zuweilen ver-fällt, in genialer Darstellung der dankbarsten Rolle den Gästen ebenbürtig war.

Germania-Volks-Theater. Bisher haben wir uns ausschließlich mit der Kritik der Leistungen des darstellenden Personals beschäftigt; heute aber gebietet uns die Pflicht, auch dem Orchester einige Worte der Anerkennung zu sagen, da auch dieses bisher seine oft-mal schwierigen Aufgaben, namentlich wenn es gelte, sich den grandioseren Vortragsweisen der Singsalobretten, der Chansonettenklingerinnen u. s. w. anzupassen, brav erfüllte. In den

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 21. Aug. 1910. Fischer-Innungs-Bad, Schützen-Weg am Rirschwed. 1910. Temperatur des Wassers. Händel's Bad. Temperatur des Wassers 20°. Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2-1/2 U., Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1/2 U. 11. Svelscauf. I. u. II. Montag: Welche Bohnen mit Schipsfleisch. O. V. Schütte-Felsche. Hohlsto.

richteten Verhandlungen wird den Leser haben erkennen lassen, daß die Dresdner Conferenz nicht denjenigen vermittelnden Standpunkt eingenommen hat, wie er der sogenannten Weisner Conferenz eigen ist. Es scheint im Uebertheil in der Dresdner Versammlung der orthodoxen Mitglieder der sächsischen Geistlichkeit vertreten gewesen zu sein. Die Versammlung verhandelte unter Anderm auch über die Stellung der Kirche zum Civil- Ehegesetz. Sie genehmigte eine Anzahl Thesen, wonach eine Eheschließung durch Civil- akt ohne kirchliche Trauung wohl eine staatlich gültige, aber keine christliche zu nennen sei und die Abendmahls-Versagung gegen diejenigen, welche die kirchliche Trauung nicht begehren, zwar zur Zeit, weil noch unausführbar, noch nicht eintreten, sondern nur angekündigt werden solle. Eine fernere angenommene These lautet: „Die Kirche hat jede vor dem Standesbeamten eingegangene Ehe nach den in ihrem Wesen liegenden Normen zu beurtheilen und danach die Trauung zu gewähren oder zu verweigern. Die Anmeldung zur Ehe, nachdem sie bei dem Standesbeamten geschehen, hat unmittelbar darauf auch beim Pfarramt zu erfolgen und der Trauung hat mindestens ein Aufgebot mit Fürbitte voraus-zugehen.“ Diese Sätze genügen, um die Stellung der Dresdner Versammlung gegenüber dem Reichs-civil-ehegesetz klar zu legen. Ein weiterer Gegenstand der Verhandlung betraf einen Antrag wegen „des Rechtsanspruches der Kirche und ihrer Diener gegen Angriffe der Presse“. Die Versammlung entschied sich nach längerer Debatte, daß die Conferenzen, wenn ihnen in den in ihrer Umgebung geleiteten Zeitungen Angriffe auf die Kirche oder deren Diener begegnen, das betreffende Zeitungsb Blatt an den Verbandsausschuss schicken sollen. Je nach dem vorliegenden Falle werde derselbe dann entweder seine Vermittelung anbieten oder einen Schlichter zur Vertretung des Rechtsanspruches bevollmächtigen und aus der Verbandskasse honorieren. — Einen nicht grade günstigen Eindruck wird es im Lande erzeugen, wenn sich die Witttheilung beschäftigen sollte, daß das Landesconsistorium gegen den Pastor Sulze in Chemnitz eingeschritten ist und damit dem An-drängen der orthodoxen Geistlichen Gehüge geleistet hat. Hinter dem Pastor Sulze steht, wie sich erst neulich gezeigt hat, Mann für Mann der Kirchenverband seiner Gemeinde. Der Landtag hat sicher auch seiner Zeit die Mittel zur Be-gründung des Consistoriums nicht dazu bewilligt, daß es freieren Anschauungen halbigende Geis-liche maßregelt.

Fortsetzung in der fünften Beilage

Fragmentary text on the right edge of the page.

New-York, 20. August. Baumwollen-Bochen-bericht. Zufuhr in allen Unionstaaten 2600 Ballen...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weisse Linsen, Weisse Bohnen) and Price/Value.

Wachsthum, 20. August. 12er Water Armitage 7 1/2... 12er Water Taylor 8 1/2...

Dunbar, 18. August. Fiachs in beschranktem Geschäft. Preise steigend. Garne in gutem Handel...

Leipzig, 2. August. Tabak. Ungarische Erzeugnisse haben dem Markt große Festigkeit verliehen...

Marktblauberichte. Stettin, 2. August. Getreidemarkt. Weizen pr. August 215.00, pr. September-October 213.00...

Wien, 20. August. Tabak. Umsatz 12 1/2 Tausend. 15 Tausend. 200 Tausend...

Wien, 20. August. Petroleum. Standard weisse loco 10.20, pr. September 10.20...

Wien, 20. August. Spiritus. pr. 100 Liter 100.00, pr. August-September 105.00...

Wien, 20. August. Weizen. loco unverändert, auf Termine fest. Roggen loco fest...

Wien, 20. August. Getreidemarkt. Weizen loco unverändert, auf Termine fest...

Wien, 20. August. Petroleum. Standard weisse loco 10.10, 10.00...

Wien, 20. August. Spiritus. loco 100.00, pr. September-December 105.00...

Wien, 20. August. Weizen. loco unverändert, auf Termine fest...

Wien, 20. August. Getreidemarkt. Weizen loco unverändert, auf Termine fest...

Wien, 20. August. Petroleum. Standard weisse loco 10.10, 10.00...

Wien, 20. August. Spiritus. loco 100.00, pr. September-December 105.00...

von Dufur. Nach seiner Meinung ist an seinem andern Plage Erz in gleicher Qualität und Quantität vorhanden...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Stettin, 20. August. Es kam zum Verkauf: 106 Rinder, 519 Schweine, 667 Kälber...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Petersburg, 20. August. Productenmarkt. Weizen loco 49.75, pr. August 49.75...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Berlin, 21. August. (Schlusscourse). Eisenbahn-Werke. Ost-Preuss. Staatsb. 487.50...

Table with columns for 'Wechsel' (Exchange) and 'Kurs' (Rate), listing various international exchange rates for cities like Amsterdam, Augsburg, and London.

Main table containing 'Deutsche Fonds' (German Funds) and 'Ausland. Fonds' (Foreign Funds), listing various bonds and securities with their respective prices and yields.

Table titled 'Sorten' (Types) listing different grades of goods such as flour and oil, along with their prices.

Table titled 'Eisenb.-Stamm-Act.' (Railway Shares) listing various railway companies and their share prices.

Table titled 'Kohlen-Actien und Prioritäten' (Coal Shares and Priorities) listing coal companies and their share prices.

Table titled 'Ausland. Eisenb.-Prior.-Obl.' (Foreign Railway Bonds) listing foreign railway bonds and their prices.

Table titled 'Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten' (Industry Shares, Bonds, and Priorities) listing various industrial companies and their securities.